



Vw 0008 AH

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

An die Vorsitzende des
Unterausschusses Verwaltungsmodernisierung
und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal
des Hauptausschusses

über die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von
Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Geschäftszeichen (bitte angeben)

BzBm B1

Herr Kuschel

Telefon +49 30 9018-**32202**

Verbindungsstelle.BAMitte@ba-
mitte.berlin.de

(E-Mail-Adresse gilt nicht für Dokumente mit
qualifizierter elektronischer Signatur)

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer: **244**

11. April 2022

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans 2022/2023
Einzelplanübergreifende Berichtsaufträge zu den Haushaltplanberatungen 2022/2023 der
Fraktionen a) der CDU und b) der FDP**

Vw Nummer: a) 0008 / A (CDU-Fraktion)

b) 0008 / B (FDP-Fraktion)

Zu den Berichtsaufträgen der CDU Nr. 1, 2, 3, 5 und 8 werden - neben den Senatsverwaltungen - auch die Bezirke gebeten, dem UA Verwaltung entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Die Fragen 1, 2, 3 und 8 sind in Zuständigkeit der Bezirke zu beantworten. SenFin übernimmt die Beantwortung der Frage 5 für alle Verwaltungen. Basis ist eine Auswertung der Statistikstelle Personal.

Dienstgebäude

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(barrierefrei)

Verkehrsverbindungen

Bahn: U9 Bhf. Turmstraße
Bus: 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergar-
ten), 187 (U-Turmstraße)

Internet: www.berlin-mitte.de

Twitter/Instagram: [@ba_mitte_berlin](https://www.instagram.com/@ba_mitte_berlin)

Facebook: [@BAMitteBerlin](https://www.facebook.com/BAMitteBerlin)

YouTube: [BA Mitte](https://www.youtube.com/BA_Mitte)

Antworten des Bezirksamts Mitte zu Vw Nummer: a) 0008 / A (CDU-Fraktion):

- 1)** Es wird um die Bereitstellung aktueller Organigramme der Senatsverwaltungen und Bezirke vorzulegen, aus denen Abteilungen, Referate und weitere nachgeordnete Dienststellen sowie deren jeweilige Aufgabenbereiche hervorgehen, sowie deren personelle Ausstattung (besetzte Stellen, unbesetzte Stellen, seit wann unbesetzt, Eingruppierungen, VZÄ)

Antwort zu 1:

Siehe Anlage 1

- 2)** Es wird um eine Gesamtübersicht der nicht besetzten Stellen in den erbeten, einschließlich der jeweiligen Eingruppierungen bitte nach Senatsverwaltung bzw. Bezirk, Abteilung, Referat etc. aufschlüsseln).

Antwort zu 2:

Siehe Anlage 2

- 3)** Es wird eine Übersicht der Stellenaufwüchse erbeten, die ab dem Kalenderjahr 2022 erfolgen sollen, einschließlich der jeweiligen Eingruppierungen (bitte nach Senatsverwaltung bzw. Bezirk, Abteilung, Referat etc. aufschlüsseln).

Antwort zu 3:

Siehe Anlage 3

- 8)** Welche Personalbedarfe ergeben sich in den Senatsverwaltungen und in den Bezirken bezüglich der Digitalisierung der Fachverfahren?

Antwort zu 8:

Siehe Anlage 3

Ergänzung: Nähere Angaben sind für den Bezirk nicht abschätzbar, da die Verantwortung für die Fortentwicklung der Fachverfahren (=Digitalisierung) in der Verantwortung

der jeweils politikfeldverantwortlichen Senatsverwaltung liegt. Man wird die Entwicklung abwarten bzw. auch im Kontext der dann fortschreitenden Migration der Behörden ins ITDZ sehen und bewerten müssen. Für die Einführung des IKT-Basisdienstes E-Akte haben die Bezirke kein zusätzliches Personal erhalten.

Zu den Berichtsaufträgen der FDP Nr. 1, 4, 5, 6, 10 und 11 werden die Bezirke ebenfalls gebeten, entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Fragen 1, 10 und 11 sind in eigener Zuständigkeit zu beantworten. Die Fragen 4, 5 und 6 beantwortet die Senatsverwaltung für Finanzen in einer Sammelvorlage.

Antworten des Bezirksamts Mitte zu Vw Nummer: a) 0008 / B (FDP-Fraktion):

1.) Die Senatsverwaltungen werden gebeten, einen ganzheitlichen Personalbericht für Berlin einschließlich der Bezirke vorzulegen, der mindestens die folgenden Kennzahlen enthält:

- Personalbestand unterteilt auf die jeweiligen Verwaltungsbereiche
- Netto-Personalbedarf
- Mitarbeiterproduktivität in den Bereichen, in denen diese messbar ist (z.B. Fallzahlen in den Bürgerämtern, Kfz-Zulassungsstelle etc.)
- Personalkosten
- Altersstruktur
- Anzahlen von Beschäftigtengruppen (Vollzeit, Teilzeit, Zeitverträge, Beamte, Angestellte, Frauenquote)
- Frauen in Führungspositionen:
- Auszubildende, Beschäftigte mit Behinderung
- Ausländische Beschäftigte
- Besoldungsgruppen bzw. Besoldungs- und Gehaltsgefüge, differenziert auch nach Bereichen und Diversitätsmerkmalen
- Krankenstände
- Überstunden
- Weiterbildungszeit je Beschäftigte/r
- Rekrutierungskosten
- Fluktuationsrate einschließlich konkrete Fluktuationsgründe
- Anzahl Bewerbungen auf Stellen und Ausbildungsplätze

- Anzahl der Initiativbewerbungen
- Anzahl der Quereinsteiger
- Ebenso sollte dieser Personalbericht auch die personalbezogenen Kennzahlen aus dem Bereich Digitalisierung umfassen (Ausstattung mit Notebooks, Smartphones, VPN-Zugängen, Dokumentenmanagement-Systemen etc.), siehe z.B. den Personalbericht des Personalamts Hamburg.
- Dieser Personalbericht soll auch die jeweiligen Raumbedarfe beinhalten.

Antwort zu 1:

Siehe Anlagen 4, 5, 6, 7

Ergänzung: Unklar ist, was genau alles zum Bereich Digitalisierung zählt. In der bezirklichen IT-Stelle sind alle Mitarbeitenden vollumfänglich mit PC-/Notebooktechnik ausgestattet. Gleiches gilt für Diensthandys.

Alle weiteren gewünschten Angaben sind im BA Mitte nicht verfügbar.

10.) Die Senatsverwaltungen werden gebeten, für das Land Berlin und die Bezirke den Stand der digitalen Ausstattung der Arbeitsplätze dazulegen. Insbesondere sollte daraus hervorgehen

10 a. Wie ist konkret die Verbreitung von Mobilem Arbeiten in den jeweiligen Verwaltungseinheiten, wie die konkrete Ausstattung dafür mit Laptops, Telefonen, VPN, Systemen für Videokonferenzen etc.?

Antwort zu 10 a:

Die Gesamtzahl der „mobil arbeitenden“ Beschäftigten beträgt im BA Mitte Ende März 2022 rd. 1.600. Darunter fallen gemäß unserer Definition alle ODS-Notebooks (One-Device-Strategy = Notebooks, die sowohl im Büro mittels Dockingstation betrieben werden, als auch mobil in z.B. Sitzungen genutzt werden können, als auch zuhause im Rahmen der „Mobilen Telearbeit“ einsetzbar sind). Im Laufe des Jahres wird durch weiteren Austausch die Anzahl auf rd. 2.300 anwachsen. Damit kommen wir bereits in den Grenzbereich, in dem nahezu alle Beschäftigten mobil arbeiten können, bei denen es die Arbeit bzw. die sonstigen Rahmenbedingungen es zulassen. Diese Notebooks greifen ausnahmslos über VPN auf das Verwaltungsnetz zu. Die Ausstattung mit Telefonen, Handys und Smartphones ist bedarfsgerecht

gegeben - und die Erreichbarkeit zuhause erfolgt derzeit noch über die klassische Rufumleitung. Hier soll demnächst eine Ablösung durch ein modernes System erfolgen. Aktive Videokonferenz-Lizenzen gibt es derzeit rd. 200. Sie sind für die Einberufung von Videokonferenzen notwendig. Teilnehmen können beliebig viele Beschäftigte.

10 b.) BerlinPC und BerlinPCMobil sollen die neuen Standards in der Ausstattung werden. Wie ist der Ist-Stand und mit welchen Maßnahmen und welchem Zeitplan soll dieses Ziel erreicht werden?

Antwort zu 10 b:

„BerlinPC“ und „BerlinPCMobil“ sind Produktbezeichnungen für ein Gesamtbündel aus Hardware, Software, Dienstleistungen und Verwaltungsstrukturen. Erst wenn eine Behörde im Rahmen der beabsichtigten Migration vom ITDZ technisch betreut wird, kann man vom Einsatz dieser Konstrukte ausgehen. Vorher sind es allenfalls Annäherungen an diese Produktbündel. Im BA Mitte werden z.B. die gleichen PCs und Notebooks wie beim BerlinPC(Mobil) eingesetzt, aber bei der Softwareausstattung gibt es bereits einige Abweichungen - und bei den Betreuungsstrukturen weicht Mitte noch deutlich davon ab und betreut vieles selbst (wenn auch nicht alles).

Derzeit laufen zahlreiche Prüfungen, v.a. in Bezug auf die technische Ausstattung der Dienstgebäude (→ Gebäude-Readiness), einer wichtigen Voraussetzung für die spätere Migration zum ITDZ. Von diesen Ergebnissen wird ggf. auch der spätere Zeitpunkt der Überführung mitbestimmt, da bauliche Anpassungen zeit- und geldaufwändig sind.

10c.) Wie ist der aktuelle Stand bei der Digitalisierung der einzelnen Fachverfahren?

Antwort zu 10 c:

Bei „Fachverfahren“ handelt es sich bereits um Software, also umgesetzte Digitalisierung. Im Rahmen der Anpassung an neue Vorschriften, z.B. OZG (Online-Zugangs-Gesetz) o.ä. erfolgen immer wieder Verbesserungen und Erweiterungen. Da dies sehr komplex ist und die Frage keine spezifischen Aspekte aufgreift, kann keine umfassende Antwort gegeben werden. Bei spezifischen Fragen sollte auf die politikfeldverantwortliche Senatsverwaltung zugegangen werden, da von dort die Koordinierung in den allermeisten Fällen erfolgt.

Die Schaffung von Schnittstellen der jeweiligen Fachverfahren zum IKT-Basisdienst Digitale Akte ist für die Beschäftigten ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Die Verantwortung dafür liegt bei den Fachverfahrensverantwortlichen Senatsverwaltungen, denen es teilweise an Ressourcen mangelt, um Ihre Aufgaben adäquat wahrnehmen zu können. Von der SenInnDS wurde leider die Strategie verfolgt, erst den Basisdienst einzuführen und dann das Schnittstellenthema voranzutreiben. Dies wurde vom BA Mitte im IKT-Lenkungsrat deutlich kritisiert.

11.) Wie konkret ist der Stand der Personalentwicklung im Land Berlin und in den Bezirken?

a: in der aktuellen Entwicklung?

Antwort zu 11a:

Im Bezirksamt Mitte sind Auswertungen hierzu nicht verfügbar.

b: aufgrund absehbarer Pensionswellen?

Antwort zu 11b:

Im Bezirksamt Mitte sind Auswertungen hierzu nicht verfügbar.

11 c) Welche Angebote gibt es konkret, um die Beschäftigten auf die verwaltungsinterne Digitalisierung vorzubereiten und wie sind die Teilnehmerquoten?

Antwort zu 11 c:

Für den IKT-Basisdienst Digitale Akte gibt es ein zentral konzipiertes Schulungsangebot, das von jedem Beschäftigten verpflichtend zu nutzen ist. Die ersten 10.000 Personen werden durch einen externen Dienstleister geschult und erhalten flankierend ein E-Learning-Angebot. Die Teilnehmerquote für die Startbereiche im BA Mitte liegt bei 99 %.

Eine Vor-Ort-Unterstützung der Anwendenden soll durch den Einsatz von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erreicht werden.

11 d) Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Beschäftigten mit dem Thema Cybersicherheit vertraut zu machen und um Sicherheitslücken auf der Nutzerseite zu schließen?

Antwort zu 11 d:

Es wird im zweiwöchigen Rhythmus im Intranet darüber informiert, was aktuell in der Informationstechnologie passiert, welche Schwachstellen existieren und wie man sich davor schützen kann. Bei besonders kritischen Themen wird auch außer der Reihe im Intranet informiert. Hierzu gab es auch schon vereinzelt positives Feedback, so dass Grund zur Annahme besteht, dass die Informationen wahrgenommen werden.

Müssen tagesaktuelle und sehr dringende Informationen an die Beschäftigten herangetragen werden, so wird ein Tool eingesetzt. Dieses Tool (KatWarn) ist ein Pop-Up, welches wichtige Informationen (sowie weiterführende Links) enthält und sich in den Vordergrund schiebt, bis es zur Kenntnis genommen wurde.

An Sensibilisierungsmaßnahmen wurde bisher eine Phishing-Kampagne durchgeführt, mit dem Ziel die Beschäftigten in ihrer gewohnten Umgebung am Arbeitsplatz zu schulen. Im Zuge dessen wurde auch ein Schulungsvideo versendet.

Weiterhin wurde das BITS, welches vom ITDZ bereitgestellt wird, im Intranet beworben.

Zudem sind wir derzeit dabei, mit der Ruhr-Universität Bochum eine Studie aufzusetzen, mit der das Verhalten der Beschäftigten weiter sensibilisiert wird. Konkrete Maßnahmen können hier noch nicht benannt werden, da die Gespräche dazu erst diese Woche beginnen.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat zu diesem Schreiben ihre Mitzeichnung erklärt.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan von Dassel
Bezirksbürgermeister

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

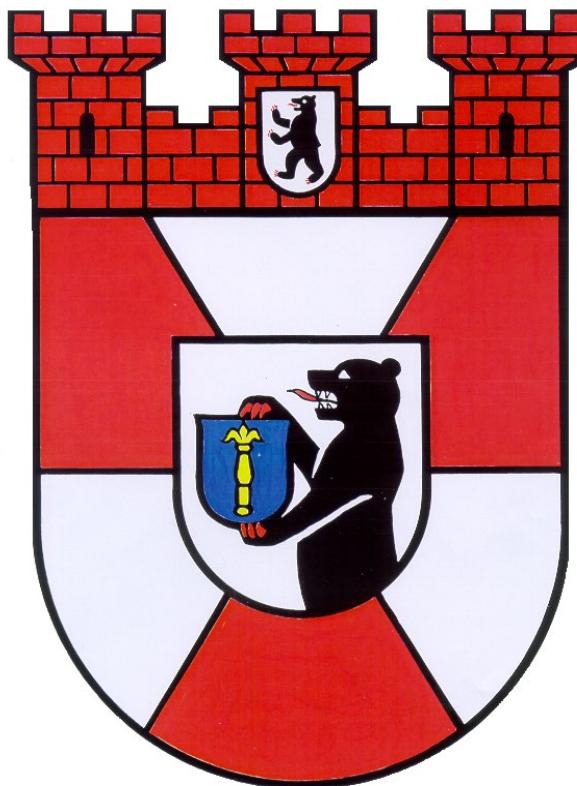
Einheitliche Telefoneinwahl für das Bezirksamt Mitte: ☎ 9018 (intern: 918)

(die in der Übersicht angegebenen Nummern sind nur die App.-Nr.)

BERLIN



Organisationsplan der Bezirksverwaltung Mitte



Bezirksverordnetenversammlung Mitte

Amtssitz der BVV: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

BV-Vorsteherin:

Frau Kamm

Zimmer: 109

☎ 24550

BVV-Büro:

Frau Ersek

Zimmer: 110

☎ 24553

📠 488 24553

Fraktionsbüro:

Bündnis 90/Die Grünen	☎ 24592	📠 24595
SPD	☎ 24570	📠 24578
DIE LINKE	☎ 24565	
CDU	☎ 24580	📠 24588
FDP	☎ 24560	📠 24562
AfD	☎ 24555	

Weitere Informationen zu den Fraktionen und ihren Mitgliedern erhalten Sie unter folgenden Links:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/fr010.asp>

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/pa021.asp>

Beschäftigtenvertretungen beim Bezirksamt Mitte

Standort: Kapweg 4/5

Personalrat:	Geschäftszimmer	Zimmer 4.32	 32233	 32097
Jugend- u. Auszubildendenvertretung:	Fr. Malke (Vorsitzende)	Zimmer 4.31	 32219	 488 23327
Frauenvertreterin	Geschäftszimmer	Zimmer 4.43a	 34373	
Schwerbehindertenvertretung:	Geschäftszimmer	Zimmer 4.33	 32295	
Frauenvertreterin:	Fr. Krupsack-Dabel	Zimmer 4.43b	 33479	 488 33479
Schwerbehindertenvertretung:	Fr. Saschewag Fr. Häusler (1. Stellvertretung)	Zimmer 4.36 Zimmer 4.36	 32292  32291	 32265  32265

Beauftragte des Bezirksamtes Mitte

Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob Platz 1

Gleichstellungsbeauftragte:	Fr. Drobick	Zimmer 211	 32048	 488 32048
Integrationsbeauftragte:	Fr. Majer (komm.)	Zimmer 236	 32961	 488 32961
Beauftragter f. Menschen mit Behinderung:	Hr. Giese	Zimmer 231	 43129	 488 43129
EU-Beauftragte:	Fr. Mantay	Zimmer 232	 32749	 488 32749
Beauftragter für Partnerschaften:	Hr. Kramme	Zimmer 462	 22602	 488 22602
Behördlicher Datenschutzbeauftragter:	Hr. Rudolph	Zimmer 243	 33905	 488 33905
Informationssicherheitsbeauftragter:	Hr. Küchler	Zimmer 243	 32215	
Beauftragte für den Klimaschutz: (Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31)	Fr. Wolter	Zimmer 214	 25438	 488 25439
Pandemiebeauftragter (Kapweg 3, 13405 Berlin)	Hr. Dr. Murajda	Zimmer 6.14	 45253	 45135

Bezirksamt Mitte von Berlin

Rechtsamt	
Fr. Dr. Brunst	☎ 32207 📠 32134

Referent*innen des BzBm	
Fr. Hampel	☎ 32201 📠 48832201
Hr. Stier	☎ 32203 📠 48832203

Büro des BzBm	
Hr. Kuschel	☎ 32202 📠 48832202

Gleichstellungsbeauftragte	
Fr. Drobick	☎ 32048 📠 48832048

Integrationsbeauftragte	
Fr. Majer (komm.)	☎ 32961 📠 48832961

Informationssicherheitsbeauftragter	
Hr. Küchler	☎ 32215

Datenschutzbeauftragter	
Hr. Rudolph	☎ 33905 📠 48833905

Steuerungsdienst	
NN	☎ NN 📠 NN

Beauftragter für Menschen mit Behinderung	
Hr. Giese	☎ 48843129

Beauftragte für Europaangelegenheiten	
Fr. Mantay	☎ 32749 📠 48832749

Beauftragte für den Klimaschutz	
Fr. Wolter	☎ 25438 📠 48825438

Beauftragter für Partnerschaften	
Hr. Kramme	☎ 22602 📠 48822602

Geschäftsbereich I	
BzBm Hr. von Dassel	
SE Personal und Finanzen	
Hr. Walsleben	☎ 23710
Kapweg 4, 13405 Berlin	
Personal	
- Personalservice	
Personalmanagement	
Ausbildungsangelegenheiten	
Bezüge- Abrechnung	
Konfliktbeauftragter	
Betriebliche Sozialberatung	
Finanzen	
- Haushaltamt	
Bezirksskasse	
Stellenwirtschaft	
Wirtschaftsförderung	
Fr. Brüning	☎ 34372
Sozialraumorientierte Planungskoordination	
Fr. Patz-Drüke	☎ 42390
Jobcenter / Trägerversammlung	
Koordination	
NN	☎ NN
Bezirkl. Präventionskoordination	
Fr. Castelot	☎ 32250
Kommunale Entwicklungspolitik	
Fr. Große	☎ 34382
Koordination Alexanderplatz	
Hr. Richter	0162 2063231
Sprachförderzentrum	
Hr. Pede	☎ 4039492211
Zweckentfremdung	
Hr. Kröhner	☎ 32671
Zentrale Vergabestelle	
Fr. Scardino	☎ 33901
Pressestelle	
Hr. Kuschel	☎ 32202 📠 48832202

Geschäftsbereich II	
BzStRin Fr. Remlinger	
Schul- und Sportamt	
Hr. Müller	☎ 26003
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
FB Schule	
ID Personal	
Haushalt/ Finanzen	
Schulbau und Infrastruktur	
FB Sport	
Amt für Weiterbildung und Kultur	
Hr. Weiß	☎ 37410
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin	
Volkshochschule	
Musikschule	
Bibliotheken	
Kunst, Kultur und Geschichte	

Geschäftsbereich III	
BzStRin Fr. Dr. Neumann	
Ordnungsamt	
Hr. Kummet	☎ 22500
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Ordnungsangelegenheit.	
Verkehrsüberwachung	
Ordnungsangelegenheit. im öffentl. Raum	
Gewerbeangelegenheiten	
Veterinär-/ Lebensmittelzulassung	
Straßen- und Grünflächenamt	
Hr. Kyek	☎ 22822
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
Interne Dienste	
FB 1 Straßen- u. Grünflächenverwaltung	
FB 2 Grünflächen/ Pflege, Unterhaltung und Entwicklung	
FB 3 Planung, Entwurf und Neubau	
FB 4 Straßenunterhaltung und Straßenaufsicht	
Umwelt- und Naturschutzamt	
Hr. Klautke	☎ 25402
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
Umweltschutz	
Umweltläden u. Umweltprojekte	
Naturschutz und Freiraumentwicklung	

Geschäftsbereich IV	
BzStR Hr. Gothe	
Stadtentwicklungsamt	
Fr. Lier	☎ 45764
Müllerstr. 146, 13353 Berlin	
Stadtplanung	
Bau- und Wohnungsaufsicht	
Denkmalschutz	
Kataster und Vermessung (Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin)	
SE Facility Management	
Fr. Klatt	☎ 34610
Kapweg 3, 13405 Berlin	
Interne Dienste	
FB 1 IKT-Management	
FB 2 Objektmanagement	
FB 3 Baumanagement	
Strategisches Immobilien-Vertragsmanagement	
Katastrophens-, Arbeits-, Brandschutz (KAB)	
Hr. Keesmann	☎ 34720

Geschäftsbereich V	
BzStR Hr. Spallek	
Amt für Soziales	
Hr. Dr. Schlese	☎ 42456
Müllerstr. 146, 13353 Berlin	
FB 1 Soziale Dienste und Angebote	
- Ordnungsstelle Notunterbringung	
- Soziale Wohnhilfe	
- Allgemeiner Sozialdienst	
- Ehrenamtsbüro	
- Betreuungsstelle	
FB 2 Materielle Hilfen I/ Existenzsicherung	
- Grundsicherung	
- Hilfe zum Lebensunterhalt	
FB 3 Materielle Hilfen II/ Pflege	
- Ambulante Hilfe zur Pflege/ Landespflegegeld	
- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	
- Qualitätssicherung	
FB 4 Materielle Hilfen III/ Teilhabe	
- Teilhabefachdienst Soz	
- Fachleistungen der Eingliederungshilfe	
Amt für Bürgerdienste	
Fr. Wolf	☎ 24666
Parochialstr. 3, 10179 Berlin	
Bürgerämter (einschl. Flüchtlingsbürgersamt)	
- Meldeangelegenheiten	
- Personalausweise/ Pässe	
- Anwohnervignetten	
- Wahlamt	
Standesamt	
Staatsangehörigkeitsbehörde/ Einbürgerung	
Wohnungsamt	
- Wohngeld/ BuT	
- Wohnungsbindung einschließlich	
Wohnberechtigungsschein	
Jobcenter Berlin Mitte	
Hr. Mania	
Seydelstr. 2 - 5, 10117 Berlin	
☎ 5555 45 2222	📠 5555 45 6602

Geschäftsbereich VI	
BzStR Hr. Keller	
Jugendamt	
Fr. Goral	☎ 23370
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
Fachsteuerung:	
- Jugend- und Familienförderung	
- Hilfen zur Erziehung	
Jugendhilfeplanung	
Regionale Dienste (Region 1- 4)	
Eltern geld	
Eingliederungshilfe	
Kindschaftsrechtl. Vertretung und Beratung	
Kosteneinziehung	
Unterhaltsvorschuss	
Wirtschaftl. Jugendhilfe	
Tagesbetreuung von Kindern	
Erziehungs- und Familienberatung	
Gesundheitsamt	
Hr. Dr. Murajda	☎ 45253
Kapweg 3, 13405 Berlin	
FB 1 Gesundheit Kinder u. Jugendliche	
FB 2 Gesundheitsschutz u. medizinischer Katastrophenschutz	
FB 3 Gesundheit Erwachsene	
- Beratungsstelle Sehbehinderte	
- Zentrum für sexuelle Gesundheit u. Familienplanung	
OE QPK	
Fr. Harms	☎ 42530
Kinder- und Jugendbüro	
Fr. Rittel	☎ 28384412

Bezirksbürgermeister

BzBm von Dassel

Rechtsamt Fr. Dr. Brunst	Steuerungsdienst NN 32207 32134
-----------------------------	--

Referent*innen des BzBm Fr. Hampel 32201 48832201	Büro des BzBm Hr. Kuschel 32202 48832202	Pressestelle Hr. Kuschel 32297 32759 32757 32032 32033
Hr. Stier 32203 48832203		

Leitung des Geschäftsbereichs I Herr Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel

Standort: Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

32200 / 32300 **32101** E-Mail: bezirksbuergermeister@ba-mitte.berlin.de

Wirtschaftsförderung
Fr. Brüning 34372
Hr. Schache 34375
Fr. Franke, Modehaus PLATTE NN
Fr. Hmielorz 34374
Hr. Halili 34376

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)
Fr. Patz-Drüke 48842390 42390

Zentrale Vergabestelle
Fr. Scardino 33901

Jobcenter / Trägerversammlung
Koordination NN NN

Bezirkl. Präventionskoordination
Fr. Castelot 32250
Hr. Funke 32255
Fr. Küster 32257
Fr. Dehmel 32258

Kommunale Entwicklungspolitik
Fr. Große 34382

Koordination Alexanderplatz
Hr. Richter 0162 2063231

Sprachförderzentrum
Hr. Pede 4039492211

Zweckentfremdung
Hr. Kröhner 32671

SE Personal und Finanzen			
Leitung: Hr. Walsleben 23710 48823710			
stephan.walsleben@ba-mitte.berlin.de			
Standort: Kapweg 4, 13405 Berlin			
Gremien, Regresse/ Disz.angef.	Fr. Lamprecht 23669		
Anwendungssystembetreuung IPV	Hr. Knuth 23463		
Interne Dienste	Hr. Knuth 23463		
Zielgruppenförderung	Fr. Tautor 23438		
Fachbereich 1 - Personal	Hr. Salzmann 23722		
- Personalentwicklung einschl. Personalüberhang	Hr. Salzmann 23722		
- Wissensmanagement	Hr. Ulrich 23327		
- Betriebl. Gesundheitsförderung	Hr. Schubert 32832		
- Konfliktbeauftragter	Hr. Schubert 32832		
- Betriebl. Sozialberatung	Fr. Tollkühn 32125		
- Ausbildungslleitung	Fr. Prager 23938		
- Fortbildungsangelegenheiten	Fr. Ravlic 23396		
- Abrechnung	Fr. Willnowski 23226		
- Personalservice	Hr. Rochel 23828		
♦ Personalservice Beamte und Beschäftigte (ehem. Arbeiter)	Hr. Rzyszka 23127		
♦ Personalservice Beschäftigte (ehem. Angestellte)	Fr. Herbst 23479		
- Zentrales Bewerbungsbüro	Hr. Walsleben 23710		
Fachbereich 2 - Finanzen	Hr. Nitszche 22507		
- Anwendungssystembetreuung	Fr. Domnowsky 24813		
ProFiskal/ IT-Koordinator	Hr. Nix 23593		
- Haushalt	Fr. Kolleck 23619		
- Personalwirtschaft			
- Bezirkskasse			
(Standort: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin)			
♦ Zentralkasse			
♦ Girostelle			
♦ Buchhaltung			
♦ Barkasse			
♦ Zahlstellen 1 und 2 Automaten			

Beauftragte		
Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Drobick 32048	48832048
Integrationsbeauftragte	Fr. Majer (komm.) 32961	48832961
Datenschutzbeauftragter	Hr. Rudolph 33905	48833905
Beauftragte für Europaangelegenheiten	Fr. Mantay 32749	48832749
Beauftragter für Menschen mit Behinderung	Hr. Giese 43129	48843129
Beauftragter für Partnerschaften	Hr. Kramme 22602	48822602
Klimaschutzbeauftragte	Fr. Wolter 25438	488 25439
Informationssicherheitsbeauftragter	Hr. Küchler 32215	

Leitung des Geschäftsbereichs II

Frau Bezirksstadträtin Stefanie Remlinger

Standort: Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

☎ 33500 ☎ 48833500 E-Mail: stefanie.remlinger@ba-mitte.berlin.de

Referent
Hr. Düring-Bienemann ☎ 33411

Referent
Hr. Dittrich ☎ 32732

Amt für Weiterbildung und Kultur

Leitung: Hr. Weiß
☎ 37410 ☎ 48837410
michael.weiss@ba-mitte.berlin.de

Standort: Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Sozialräumliche Orientierung ☎ 33412
↳ Interne Dienste ☎ 37460
↳ Fachbereich Volkshochschule
 Fr. Palicha ☎ 37401
 Service-Telefon ☎ 37474
 - Programmreich 1
 Politik, Gesellschaft, Umwelt
 - Programmreich 2
 Kultur/ Gestalten
 - Programmreich 3
 Gesundheit
 - Programmreich 4.1
 Deutsch
 - Programmreich 4.2
 Fremdsprachen
 - Programmreich 5
 Arbeit/ Beruf/ EDV
 - Programmreich 6
 Grundbildung/ Schulabschluss
↳ Fachbereich Musikschule
 Fr. Kaschny ☎ 37510
 Service-Telefon ☎ 37522
 • Zweigstelle Mitte
 • Zweigstelle Tiergarten
 • Zweigstelle Wedding
 - Elementare Musikerziehung
 - Streichinstrumente
 - Zupfinstrumente
 - Blasinstrumente
 - Popular- und Weltmusik /
 Schlaginstrumente
 - Tasten- und Balginstrumente
 - Gesang
 - Tanz/ Tanztheater/ Ballett
 - Ensemblespiel und Ergänzungsfächer
 - Studienvorbereitung
 - Kooperation mit Schulen
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Veranstaltungsdisposition

↳ Fachbereich Bibliothek
 Hr. Rogge ☎ 33424
 Service-Telefon ☎ 24411
 - Interkulturelle Bibliotheksarbeit,
 Beschwerde-, Quartiersmanagement
 Bezirkszentralbibliothek Philipp Schaeffer ☎ 24414
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - EDV
 - Benutzung/ Service
 - Stadtbibliothek Tiergarten Süd
 Mittelpunktbibliothek am Luisenbad ☎ 45489
 - Kinder-, Jugend, Schulbibliotheksarbeit
 - Medien
 - Fahrbibliothek ☎ 45661
 Mittelpunktbibliothek Bruno Lösche ☎ 45445
 - Ausbildung
 - Kurt-Tucholsky-Bibliothek
 Mittelpunktbibliothek Schiller-Bibliothek ☎ 45682
 Hansabibliothek ☎ 32347
↳ Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte
 Fr. Dr. Müller-Tischler ☎ 33408
 Geschäftsleitung ☎ 33451
 - Sachgebiet Zeitgenössische Kunst
 - Sachgebiet Stadtkultur und Kunst im Stadtraum ☎ 33408
 - Sachgebiet Kulturelle Bildung ☎ 37462
 - Sachgebiet Erinnerungskultur und Geschichte ☎ 33486
 ☎ 460601190

Schul- und Sportamt

Leitung: Hr. Müller
☎ 26003 ☎ 48826003
schulamtsleitung@ba-mitte.berlin.de

Standort: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

↳ Fachbereich Schule
 Hr. Müller ☎ 26003
 - Schulorganisation
 - SB Oberschulen, Widerspruch GS
 - SB Grundschulen, Schulplatzvergabe
 - Sprachstandfeststellung
 - Schülerbeförd./ Schulversäumnissanz.
 - Schulentwicklungsplanung
↳ ID Personal
 Hr. Müller ☎ 26003
 - Personalangelegenheiten, Personalwirtschaft
 - Post- und Verteilungsstelle
 - Personalangelegenheiten, BEM
 - SchulhausmeisterInnen, SchulhauswartInnen
 - Schulumweltzentrum ☎ 33480
↳ Haushalt/ Finanzen
 Fr. Ferrary ☎ 26073
 - Qualitätsmanagement Schulessen
 - Beschaffungs- u. Rechnungswesen
 - Bildung und Teilhabe (BuT)
↳ Schulbau und Infrastruktur
 Hr. Müller ☎ 26003
 - Schulbau
 - Baukoordination, Digitalpakt
 - Infrastruktur
 - Grundstücks-/ Vertragsmanagement
↳ Fachbereich Sport
 Hr. Schmidt ☎ 22335
 - Verwaltung von Sportstätten
 • Vertragsmanagement
 • Bewirtschaftung von Sportstätten
 - Sportstättenvergabe
 • Vereinsmanagement
 • Öffentlichkeitsarbeit
 - Eisstadion/ EHE

Leitung des Geschäftsbereichs III

Frau Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann

Standort: Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Telefon: 22600 Fax: 48822600 E-Mail: almut.neumann@ba-mitte.berlin.de

Referent
Hr. Kramme Telefon: 22602

Referent*in
NN Telefon: NN

Sekretariat
NN Telefon: NN

Ordnungamt	
Leitung: Hr. Kummert	
Telefon: 22500	Fax: 48822500
ordnungamt-zab@ba-mitte.berlin.de	
Standort: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
↳ Interne Dienste	
Hr. Georgi	Telefon: 22501
↳ Fachbereich 1 - Außendienst, Allgemeiner Ordnungsdienst	
Hr. Dacosta	Telefon: 22573
- Allgemeiner Ordnungsdienst (AOD)	
↳ Fachbereich 2 - Innendienst Gewerbe, Ahndung, Zentrale Anlauf- u. Beratungsstelle	
Fr. Wirth (FBL)	Telefon: 23053
Hr. Wildeck (GL)	Telefon: 23878
- Zentrale Anlauf- u. Beratungsstelle	
- gewerberechtliche Anzeigen, Erlaubnisse und Auskünfte	
- Sonn- und Feiertagschutz, Ladenöffnung, Feuerwerke	
Fr. Pause (GL)	Telefon: 23771
- Bußgeld- und OWI-Verfahren inkl. Einspruchsverfahren	
- Belastenden VA inkl. Widerspruchsverfahren	
- Sachbearbeitung mit besonderen Kontrollaufgaben (SBK)	
und Gewerbeprüfendienst	
↳ Fachbereich 3 - Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht	
Hr. Dr. Fischer (FBL und Amtstierarzt)	Telefon: 43308
Hr. Dr. Großpietsch (SGL)	Telefon: 44218
- Lebensmittelüberwachung	
Hr. Dr. Lindemann (SGL)	Telefon: 43297
- Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Gefahrenabwehr Tiere	
↳ Fachbereich 4 - Außendienst Parkraumüberwachung	
Hr. Sasse (FBL)	Telefon: 23620
- Parkraumüberwachung PRK	
↳ Fachbereich 5 - Parkraumbewirtschaftung	
Hr. Lentzen (FBL)	Telefon: 22778
Hr. Stevens (SGL)	Telefon: 22733
- Wirtschaftsplan und Parkraumbewirtschaftung	
Hr. Christoffer (SGL komm.)	Telefon: 22309
- Ausnahmegenehmigungen von der Parkraumbewirtschaftung, Betriebsvignetten, Handwerkerparkausweise	

Straßen- und Grünflächenamt	
Leitung: Hr. Kyek	
Telefon: 22822	Fax: 22706
sga@ba-mitte.berlin.de	
Standort: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
↳ Interne Dienste	
Hr. Wilczek	Telefon: 22705
↳ Fachbereich 1 - Straßen- u. Grünflächenverwaltung	
Hr. Schönbaumsfeld	Telefon: 22829
- Grundstücksangelegenheiten, Kleingärten	
- Erschließungs-/ Straßenausbaubeiträge	
- Ausnahmegenehmigungen	
- Sondernutzungsverlaubnisse	
- Schadenersatz	
- Kosteneinziehung	
↳ Fachbereich 2 - Grünflächen/ Pflege, Unterhaltung u. Entwicklung	
Hr. Götte	Telefon: 33110
- Beschaffung	
- Flächeninspektionen 1-4	
- Baumrevier	
- Friedhöfe	
- Ausbildung	
- Werkhof/ Fuhrpark	
↳ Fachbereich 3 - Planung, Entwurf u. Neubau	
Hr. Katerbau	Telefon: 22828
- Kommunales Planungs- u. Verkehrsmanagement, inkl. Bezirkliche Verkehrskonzepte	
- Stellungnahmen zu Bauanträgen	
- Straßenneubau, Projektsteuerung, Planung, Entwurf, Bauleitung	
- Neubau von Freiflächen, Projektsteuerung, Planung, Entwurf, Bauleitung	
↳ Fachbereich 4 - Straßenunterhaltung u. Straßenaufsicht	
Hr. Pein	Telefon: 22717
- Straßenbaulastträger	
- Straßenunterhaltung/-aufsicht	
- Wiederherstellung der Straßen nach Berliner Straßengesetz	
- Technische Sondernutzungen	
- Straßenzubehör	
- Werkhof/ Lagerplatz	

Umwelt- und Naturschutzaamt	
Leitung: Hr. Klautke	
Telefon: 25402	
umwelt.naturschutzaamt@ba-mitte.berlin.de	
http://www.berlin.de/ba-mitte/org/umweltnatur	
Standort: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin	
↳ Geschäftszimmer	Telefon: 23054
↳ Umweltschutz	Telefon: 23054
- Luftreinhaltung/immissionsschutz	
- Lärmschutz	
- Ausnahmegenehmigungen (Lärm)	
- Mobilfunkanlagen	
- Umweltinformation und Altlasten	
- Boden-/ Grundwasser-/ Gewässerschutz	
- Boden- und Grundwassersanierung	
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	
- Einleitung gewerblicher Abwässer	
- Fettabscheider	
↳ Umweltladen u. Umweltprojekte	Telefon: 22081
↳ Naturschutz und Freiraumentwicklung	Telefon: 23054
- Naturschutz	
♦ Artenschutz	
♦ Baumschutz	
♦ Naturschutz	
♦ Eingriffsregelung	
- Freiraumentwicklung	
♦ Planungskoordination	
♦ Landschaftsentwicklungsplanung	
♦ Spielplatzentwicklungsplanung	
♦ Formale Landschaftsplanung	

Leitung des Geschäftsbereichs IV

Herr Bezirksstadtrat Ephraim Gothe

Standort: Rathaus Wedding, Müllerstr. 146, 13353 Berlin

☎ 44600 ☎ 44646 E-Mail: baustadtrat@ba-mitte.berlin.de

Stadtentwicklungsamt

Leitung: Fr. Lier

☎ 45764 ☎ 45773
bauaufsicht@ba-mitte.berlin.de

Standort: Müllerstr. 146, 13353 Berlin

↳ Verwaltung und Finanzen

Hr. Caven ☎ 45427

↳ Rechts- u. Widerspruchsstelle

Fr. Juran ☎ 45731

↳ Fachbereich Stadtplanung

Fr. Laduch ☎ 45845

- Verbindliche Bauleitplanung

- Vorbereitende Bauleitplanung/

Stadtumbau West/ Aktive Zentren

- Quartiersmanagement

- Planungsdurchführung

- Sanierungsverwaltungsstelle

- Datenkoordination

↳ Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht

Fr. Lier ☎ 45764

- Allgemeiner Hochbau Mitte

- Allgemeiner Hochbau Tiergarten und Wedding ☎ 45856

- Sonderbau/ Brandsicherheit ☎ 45868

- Wohnungsaufsicht ☎ 45813

- Allgemeine Verwaltung ☎ 45813

↳ Fachbereich Denkmalschutz

Hr. Schmitz ☎ 45887

↳ Fachbereich Kataster und Vermessung

Standort: Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Hr. Willamowski ☎ 33600

- Führung Liegenschaftskataster ☎ 33637

- Benutzung Liegenschaftskataster ☎ 33635

- Geobasisdaten ☎ 33663

- Kommunale Vermessung ☎ 33606

- Grundstückswertermittlung ☎ 33683

SE Facility Management

Leitung: Fr. Klatt

☎ 34610 ☎ 488 34749
nancy.klatt@ba-mitte.berlin.de

Standort: Kapweg 3, 13405 Berlin

↳ Interne Dienste

Hr. Bade ☎ 34611

- Interne Dienstleistungen, Personalangelegenheiten
- Finanzen, KLR, Haushalt, Anlagenbuchhaltung
- nichttechnische Beschaffung
- Postservice

↳ Fachbereich 1 - IKT-Management

Hr. Ryback ☎ 32617

- IT-Service
- TK-Service
- ♦ technische Beschaffung

↳ Fachbereich 2 - Objektmanagement

Hr. Paetsch ☎ 34757

- Grundstücks- u. Gebäudeverwaltung
- ♦ Finanzvermögen
- ♦ Fachvermögen
- ♦ Fachvermögen Schulen
- ♦ Verwaltung Bürodienstgebäude
- ♦ Umzugsmanagement
- ♦ PförtnerService, Hausmeisterservice

↳ Fachbereich 3 - Baumanagement

NN ☎ NN

Hochbau ☎ 34661

- ♦ Bauplanung
- ♦ Baudurchführung

♦ Technische Gebäudeausrüstung ☎ 34820

♦ Energie- und Ressourcenmanagement ☎ 34747

♦ Daten- und Schadstoffmanagement ☎ 34649

♦ Dingliche Rechtsgeschäfte ☎ 32909

↳ Strategisches Immobilien- und Vertragsmanagement

Hr. König ☎ 34729

- Vertragsmanagement, Portfoliomanagement

- Dingliche Rechtsgeschäfte

- Juristische Beratung FM 3 - Hochbau

Katastrophens-, Arbeits- und Brandschutz

Hr. Keesmann ☎ 34720

Hr. Eimler ☎ 34711

Leitung des Geschäftsbereichs V

Herr Bezirksstadtrat Carsten Spallek

Standort: Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin
Telefon: 33900 Fax: 33910 E-Mail: sozialstadtrat@ba-mitte.berlin.de

Amt für Soziales

Leitung: Hr. Dr. Schlese
Telefon: 42456 Fax: 48842456
michael.schlese@ba-mitte.berlin.de

Standort: Müllerstr. 146, 13353 Berlin

↳ Interner Dienst	Fr. Mielich	Telefon: 43735
↳ Fachbereich 1 - Soziale Dienste und Angebote	Hr. Marien	Telefon: 42213
	- Ordnungsstelle Notunterbringung/ Großschadensfälle	
	- Fachstelle Soziale Wohnhilfe	
	- Betreuungsstelle	
	- Fachstelle Allgemeiner Sozialdienst/ Ehrenamtsbüro	
↳ Fachbereich 2 - Materielle Hilfen I, Existenzsicherung	Fr. Szillat	Telefon: 42382
	- Hilfe zum Lebensunterhalt	
	- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
↳ Fachbereich 3 - Materielle Hilfen II, Pflege	Hr. Seemann	Telefon: 42262
	- Ambulante Hilfe zur Pflege/ Landespflegegeld	
	- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	
	- Fachstelle Qualitätssicherung	
↳ Fachbereich 4 - Materielle Hilfen III, Teilhabe	Hr. Zühlke	Telefon: 42360
	- Teilhabefachdienst Soz	
	- Fachleistungen der Eingliederungshilfe	
↳ Fachbereich 5 - Recht	Fr. Annas	Telefon: 42522
	- Rechtsstelle/ Widerspruchsstelle	
	- Kosteneinziehung	
	- Unterhalt	

Amt für Bürgerdienste

Leitung: Fr. Wolf
Telefon: 24666
sabine.wolf@ba-mitte.berlin.de

Standort: Parochialstraße 3, 10179 Berlin

↳ Interne Dienste	Fr. Appelt	Telefon: 24610	
↳ Fachbereich 1 - Bürgeramt/ Flüchtlingsbürgeramt	Hr. Schäfer	Telefon: 32303	
	- Ausweis- und Passangelegenheiten		
	- Meldeangelegenheiten		
	- Anwohnervignetten		
	- Lebenslagenberatung		
	- Bürgeramt 1 - Rathaus Tiergarten	Hr. Neuhoff	Telefon: 32611
	- Bürgeramt 2 - Wedding, Osloer Str.	Hr. Milde	Telefon: 47666
	- Bürgeramt 3 - Rathaus Mitte	Hr. Wehlan	Telefon: 23421
	- FlüchtlingsBüA - Rathaus Tiergarten	Hr. Neuhoff	Telefon: 32611
	- Bürgeramt Klosterstr. 71	Fr. Sobczak	Telefon: 23450
	- Backoffice	Hr. Kadak	Telefon: 23222
	♦ Berlin Telefon 115	Hr. Munivrana	Telefon: 44515
	♦ Anwohnervignetten		
	- Wahlamt		
	♦ Wahlen, Referenden und Plebiszite	Hr. May	Telefon: 44510
	♦ Schöffen- und Schiedsamtangelegenheiten		
↳ Fachbereich 2 - Standesamt u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Fr. Fehse	Telefon: 24331	
	- Standesamt und Personenstandsregister		
	♦ Heiratsregister		
	♦ Lebenspartnerschaftsregister		
	♦ Geburten- und Sterberegister		
	♦ behördliche Namensänderungen		
	♦ Urkundenstelle		
	- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten/ Einbürgerung		
	Fr. Lüssy	Telefon: 34920	
	♦ Staatsangehörigkeitsprüfungen		
	♦ Anträge auf Entlassung/ Verzicht		
	♦ Beibehaltungsgenehmigungen		
	♦ Erwerb d. deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung		
	♦ Optionsverfahren		
	♦ Negativbescheinigungen		
	♦ Einbürgerungen		
↳ Fachbereich 3 - Wohnungsamt	Fr. Fleischer	Telefon: 34566	
	- Wohngeld		
	- Wohnungsbinding, WBS		
	- Bescheinigung für den 2. Förderweg		
	- Bildung und Teilhabe		

Jobcenter Berlin Mitte

Geschäftsleitung: Hr. Mania
Telefon: 5555 45 2222 Fax: 5555 45 6602
jobcenter-Berlin-Mitte@jobcenter-ge.de

Standorte:
Seydelstr. 2-5, 10117 Berlin
Müllerstr. 147, 13353 Berlin
Lehrter Str. 46, 10557 Berlin
Sickingenstr. (Eingang Berlichingenstr. 25), 13353 Berlin
Müllerstr. 16, 13353 Berlin

Revision
Fr. Luedecke Telefon: 42455 Fax: 48842455

Referentin
Fr. Scardino Telefon: 33901

Leitung des Geschäftsbereichs VI

Herr Bezirksstadtrat Christoph Keller

Standort: Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Telefon: 23700 Fax: 48823700 E-Mail: christoph.keller@ba-mitte.berlin.de

Referentin	Fr. Notowicz	Referent	Hr. Cüppers	Sekretariat	Fr. Reichert	Revision	Hr. Kremski	Jugendhilfe-Ausschuss	Fr. Zander	Kinder- und Jugendbüro	(Schulstr. 101, 13347 Berlin)
Jugendamt											
Leitung: Fr. Goral											
Telefon: 23370 Fax: 23498											
monika.goral@ba-mitte.berlin.de											
Geschäftszimmer: Fr. Jeschonowski											
Standort: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin											
↳ Interne Dienste											
Personalservice	Fr. Grawe	Telefon: 23300									
Controlling, Haushalt, ZFM	Hr. Dehnert	Telefon: 23321									
Fach- und Finanzcontrolling	Fr. Stahl	Telefon: 23279									
Service IT-Betreuung/IuK-Technik	Hr. Wilke	Telefon: 22901									
↳ Jugendhilfeplanung einschl. Bauplanung											
Fr. Samuray (stellv. Jug AL)		Telefon: 23468									
Hr. Lehmann		Telefon: 23483									
↳ Zentrale Koordination für I											
Kinderschutz	Fr. Nawroth	Telefon: 23141									
Frühe Hilfen	Fr. Böhne	Telefon: 22380									
Integration und Geflüchtete	Hr. Walz	Telefon: 23348									
↳ Zentraler Fachdienst Familienunterstützende Leistungen											
Leitung	Fr. Roquette	Telefon: 23330									
FamilienServicebüro	Fr. Lehmann										
Elterngeldstelle	Fr. Walther										
Unterhaltsvorsschussstelle	Fr. Seifert										
Kitagutschein- und Horthostenstelle	Fr. Gude										
Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung											
Vormundschaft/ Pflegschaft	Fr. Goldmann										
Beistandschaft/ Beurkundung	Hr. Bigalke										
↳ Fachdienst 1 - Jugend- und Familienförderung											
Leitung	Hr. Beckmann	Telefon: 23106									
Projektmanagement	Hr. Knaute										
Zuwendungen und Leistungen	Fr. Helmig										
↳ Fachdienst 2 - Tagesbetreuung von Kindern											
Leitung	Fr. Koch	Telefon: 23049									
Sozialpädagogische Beratung											
Tagespflege											
Gute gesunde Kita (Landesprogramm Kitas bewegen)											
↳ Fachdienst 3 - Erziehungs- und Familienberatung (Kapweg 4)											
Leitung	Fr. Rohowski	Telefon: 45480									
↳ Fachdienst 4 - Hilfen zur Erziehung und Leistungen											
Leitung	Fr. Dorr	Telefon: 23441									
Pflegekinderdienst											
Wirtschaftliche Jugendhilfe											
↳ Fachdienst 5 - Jugendberufshilfe (Lehrter Str. 46)											
Leitung	Hr. Steinhagen	Telefon: 555545408									
↳ Fachdienst 6 - Jugendhilfe im Strafverfahren											
Leitung	Hr. Ney	Telefon: 34384									
↳ Kinderschutzteam											
	Fr. Meyer	Telefon: 23345									
↳ Team für Geflüchtete											
	Fr. Krakowski	Telefon: 23345									
↳ Regionaldienst Zentrum											
	Fr. Wolf	Telefon: 22904									
↳ Regionaldienst Moabit											
	Fr. Staenicke	Telefon: 34357									
↳ Regionaldienst Gesundbrunnen											
	Fr. Kubisch-Piesk	Telefon: 45340									
↳ Regionaldienst Wedding											
	Fr. Schlizio-Jahnke	Telefon: 42413									
Gesundheitsamt											
Leitung: Hr. Dr. Murajda											
	Telefon: 45253	Fax: 45135									
amtsarzt@ba-mitte.berlin.de											
Standort: Kapweg 3, 13405 Berlin											
↳ Fachbereich 1 - Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder u. Jugendliche											
Leitung FB 1 Fr. Komlos		Telefon: 46132									
- Kinder u. Jugendgesundheitsdienst											
• Beratungsstelle für fröhkindliche Entwicklungs-förderung											
• Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst											
• Zahnärztlicher Dienst											
Fr. Dr. Leupold											
Fr. Adib											
↳ Fachbereich 2 - Infektionsschutz, medizinischer Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz											
Leitung FB 2 Fr. Kochs		Telefon: 33220									
- Infektionsschutz/ Pandemiebekämpfung											
- medizinischer Katastrophenschutz											
- Umweltbezogener Gesundheitsschutz											
- Aufsicht über Einrichtungen des Gesundheitswesens											
- Lebensmittelpersonalberatung											
- Ordnungsbehördliche Bestattungen											
↳ Fachbereich 3 - Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene											
Leitung FB 3 Hr. Luhusen		Telefon: 45215									
- Sozialpsychiatrischer Dienst											
- Beratungsstelle für behinderte und krebskranke Menschen											
Hr. Monske											
↳ Zentrum für sinnesbehinderte Menschen											
Fr. Dr. Stamm											
- Beratungsstelle für Menschen mit Sehbehinderung											
↳ Zentrum für sexuelle Gesundheit u. Familienplanung											
Fr. Dr. Csöri-Kniesel		Telefon: 44236									
- Beratungsstelle für Familienplanung											
und Schwangerschaft											
Fr. Dr. Csöri-Kniesel											
- Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit (STI/ HIV)											
Hr. Dr. Bülbül											
↳ Sozialdienst											
Fr. Petry-Stahlberg											
↳ Interne Dienste											
Fr. Gesch											
↳ Koordinationsstelle für Menschen mit erschwertem Zugang zum Gesundheitssystem											
Fr. Przyborowski											
Telefon: 42636											
OE Qualitätsentwicklung, Planung u. Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes											
Leitung: Fr. Harms											
Telefon: 42530 Fax: 48842530											
<a href="mailto:											

Bezirksamt Mitte, Stellenvakanzen (Stand 01.02.2022)

Kapitel	(Mehrere Elemente)	<> 3390, 3960 (PÜ, JC)
Titel	(Mehrere Elemente)	<> 42*21 (Ausbildung)
Bereichskurztext	(Mehrere Elemente)	<> 1515, 2056, 2067 (Trainees, Auffangpos. Nachwuchskräfte)
frei	1	= 1 (volltags freie Volltagsstellen)

OE	Summe von frei
Amt für Bürgerdienste	9
A10	2
A11	2
A9	1
E10	2
E8	1
E9B	1
Amt für Soziales	41
A10	13
A11	5
A12	2
A13S	1
A7	1
E10	2
E11	1
E3	1
E4	1
E6	1
E9B	8
S11B	1
S12	3
S17	1
Amt für Weiterbildung und Kultur	19
A10	1
A11	2
A13	1
A8	1
E10	9
E11	3
E13	2
Beschäftigtenvertretungen	5
E11	2
E9A	2
E9B	1
BVV	1
E8	1
BzBm	2
A13S	1
A8	1
Geschäftsbereich 2	3
A10	1
A15	1
E9B	1
Geschäftsbereich 4	1
A11	1
Geschäftsbereich 6	1
E8	1
Gesundheitsamt	26
A10	2
A11	3
A12	1
A14	2
A15	1
A16	1
A7	2
A8	1
A9S	2
E11	1
E15	5
E4	1
E5	1
E6	1
S12	2

Jugendamt	33
A10	4
A11	5
A14	2
A8	1
A9S	1
E10	3
E5	1
E6	1
E9A	3
E9B	6
S11B	1
S12	1
S14	3
S15	1
Ordnungsamt	12
A14	1
A8	2
E9A	8
E9B	1
Rechtsamt	1
E6	1
Schul- und Sportamt	24
A10	1
A11	5
A12	1
A9S	2
E10	1
E11	4
E4-E5	9
E6	1
SE FM	43
A11	3
A13	2
A15	1
A7	1
A8	1
A9	1
A9S	1
E10	3
E11	16
E12	3
E2-E3	2
E4	2
E4-E5	1
E6	2
E8	1
E9B	3
SE Personal und Finanzen	16
A10	3
A11	4
A12	2
A8	1
E4	4
E9B	2
Stadtentwicklungsamt	21
A11	3
A12	5
A13S	1
E10	1
E11	4
E12	2
E14	1
E5	1
E8	1
E9A	2
Steuerungsdienst	1
A16	1
Straßen- und Grünflächenamt	80
A10	1
A12	1

A13	1
A13S	1
A6	1
A9S	1
E10	3
E11	8
E12	3
E13	3
E2	8
E3	17
E4	4
E5	15
E6	11
E7	1
E9A	1
Umwelt- und Naturschutzaamt	4
A14	1
E10	1
E11	1
E13	1
Gesamtergebnis	343

ohne Personalüberhang, Jobcenter, Ausbildung, Pos. für Nachwuchskräfte und Trainees						Summe:	114,3717	
Finanzstelle			Stelle / Beschäftigungsposition					
Kapitel	Titel	Teilplan	Bereich	Stellenbezeichnung (ADT)	Wertigkeit	zu-/ abgehender Stellenanteil	Objekt-ID	Ifd. Nr.
3302	428 11	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 11	1,0000	5072 9164	25
3302	428 11	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 9a	1,0000	5072 9166	35
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifb. i. d. Tätigk. v. Sozialarbeit.	S 8b	0,5000	5068 4365	260
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifb. i. d. Tätigk. v. Sozialarbeit.	S 8b	0,5000	5068 4366	262
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifb. i. d. Tätigk. v. Sozialarbeit.	S 8b	0,5000	5068 4367	264
3360	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 8	1,0000	5073 0216	1656
4300	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifb. (abgeschl. wiss. Hochschulbildg)	E 13	1,0000	5073 4131	1702
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Gesundheitsaufseher/in	E 9a	1,0000	5071 6753	1749
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fachärztin/Facharzt	E 15	1,0000	5071 1087	1751
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fachärztin/Facharzt	E 15	1,0000	5072 5091	1753
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fachärztin/Facharzt	E 15	1,0000	5072 5093	1755
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fachärztin/Facharzt	E 15	1,0000	5072 6564	1757
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fachärztin/Facharzt	E 15	4,0000	5072 8426 5072 8427 5072 8428 5072 8429	1758
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Desinfektor/in	E 5	1,0000	5072 8430	1759
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Gesundheitsaufseher/in	E 9a	2,0000	5072 8431 5072 8432	1760
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Medizinische/r Fachangestellte/r	E 5	2,0000	5072 8433 5072 8434	1761
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r in der IuK-Technik	E 11	2,0000	5072 8435 5072 8436	1762
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifb. (abgeschl. wiss. Hochschulbildg)	E 13	1,0000	5072 8437	1763
3320	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 9b	1,0000	5073 4238	1764
4100	428 01	A	2068 - QPK	Tarifbeschäftigte/r	E 11	1,0000	5073 4130	1777
4100	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifb. i. d. Tätigk. v. Sozialarbeit.	S 8b	0,5000	5068 4363	1793
3910	422 01	A	0000 - Stammbereich	Stadtoberinspektor/in	A 10	0,5000	5073 4129	1987

Kapitel	Titel	Finanzstelle		Stelle / Beschäftigungsposition				
		Teilplan	Bereich	Stellenbezeichnung (ADT)	Wertigkeit	zu-/ abgehender Stellenanteil	Objekt-ID	Ifd. Nr.
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5069 9505	2119
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 1011	2121
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 1515	2123
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5069 9430	2125
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5069 9431	2127
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5069 9504	2129
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 1747	2131
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 0132	2133
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 1746	2135
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5069 9435	2137
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5069 9433	2139
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 0127	2141
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 0131	2143
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 1231	2145
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5070 3380	2147
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5073 0541	2149
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5073 0540	2151
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	1,0000	5073 0539	2153
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fahrer/in	E 4	1,0000	5070 3235	2155
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fahrer/in	E 4	1,0000	5070 3238	2157
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Fahrer/in	E 4	1,0000	5070 3237	2159
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Gartenarbeiter/in	E 3	1,0000	5073 2481	2160
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7002	2162
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7003	2164
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7004	2166

Kapitel	Titel	Finanzstelle		Stelle / Beschäftigungsposition				
		Teilplan	Bereich	Stellenbezeichnung (ADT)	Wertigkeit	zu-/ abgehender Stellenanteil	Objekt-ID	Ifd. Nr.
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7005	2168
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7006	2170
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7007	2172
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7008	2174
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7009	2176
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7010	2178
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	1,0000	5071 7011	2180
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E 12	1,0000	5073 2865	2181
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E 10	2,0000	50732866 50732867	2182
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E 2	2,0000	50732868 50732869	2183
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Gartenarbeiter/in	E 3	11,0000	50732870-74 50732900-05	2184
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 5	7,0000	50732485, 50732907-12	2185
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 5	2,0000	50732913 50732914	2186
3810	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E 6	4,0000	50732915-18	2187
4201	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 5	1,0000	5073 4034	2258
3306	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 11	2,0000	50734030 50734031	2321
3306	422 01	A	0000 - Stammbereich	Stadtamtfrau/-mann	A 11	1,0000	5073 4032	2322
3306	422 01	A	0000 - Stammbereich	Stadtobersekretär/in	A 7	1,0000	5073 4033	2323
3700	422 01	A	0000 - Stammbereich	Amtsrätin/-rat	A 12	1,0000	5073 4078	2394
3500	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 9b	0,5140	5073 4056	2397
3502	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 10	1,0000	5070 6891	2473
3502	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 10	1,0000	5070 6887	2475
3502	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 10	1,0000	5070 6889	2477
3502	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 10	1,0000	5073 1939	2478
3620	428 01	A	0000 - Stammbereich	Musikschullehrer/in	E 10	1,0000	5071 5969	2573

Kapitel	Titel	Finanzstelle		Stellenbezeichnung (ADT)	Stelle / Beschäftigungsposition			Objekt-ID	Ifd. Nr.
		Teilplan	Bereich		Wertigkeit	zu-/ abgehender Stellenanteil			
3620	428 01	A	0000 - Stammbereich	Musikschullehrer/in	E 10	1,0000	5071 5970	2575	
3620	428 01	A	0000 - Stammbereich	Musikschullehrer/in	E 10	1,0000	5071 5971	2577	
3620	428 01	A	0000 - Stammbereich	Musikschullehrer/in	E 10	0,1367	5071 5972	2579	
3307	422 01	A	0000 - Stammbereich	Amtsrätin/-rat	A 12	1,0000	5073 4237	2657	
4021	428 01	B	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 9b	1,0000	5073 1981	2733	
4021	428 01	B	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 8	1,0000	5073 1984	2735	
4021	428 01	B	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 8	1,0000	5073 1985	2737	
4021	428 01	B	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 8	1,0000	5073 1986	2739	
4021	428 01	B	0000 - Stammbereich	Sozialarbeiter/in / Soz.pädagogin/-agoge	S 12	1,0000	5073 1988	2741	
4040	428 01	B	0000 - Stammbereich	Sozialarbeiter/in / Soz.pädagogin/-agoge	S 15	0,2210	5073 4079	2748	
4040	422 01	A	0000 - Stammbereich	Sozialamtfrau/-mann	A 11	1,0000	5073 4080	2750	
3307	422 01	A	0000 - Stammbereich	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0000	5073 5565	2840	
3307	422 01	A	0000 - Stammbereich	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0000	5073 5566	2841	
3307	422 01	A	0000 - Stammbereich	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,0000	5073 5567	2842	
3500	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 9b	1,0000	5073 9911	2891	
3500	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 8	1,0000	5073 7885	2893	
3500	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 8	1,0000	neu	2894	
3500	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 8	1,0000	neu	2895	

ohne Personalüberhang, Jobcenter, Ausbildung, Pos. für Nachwuchskräfte und Tr Summe: 1,0000

Finanzstelle				Stelle / Beschäftigungsposition				
Kapitel	Titel	Teilplan	Bereich	Stellenbezeichnung (ADT)	Wertigkeit	zu-/ abgehender Stellenanteil	Objekt-ID	Ifd. Nr.
3610	428 01	A	0000 - Stammbereich	Tarifbeschäftigte/r	E 6	1,0000	neu	8

Personalbestand (ohne Azubis u. Praktikant/inn/en)

MitarbGruppenbez. | (Mehrere Elemente)

Organisationseinheit	Anzahl Personen
Amt f.Weiterbildung u. Kultur	209
Amt für Bürgerdienste	201
Amt für Soziales	274
Beschäftigungsvertretung	7
Bezirksbürgermeister	44
Bezirksverordnetenversammlung	4
BzStR	24
Gesundheitsamt	253
Jobcenter	221
Jugendamt	409
Ordnungsamt	373
QPK	2
Rechtsamt	15
Schul- und Sportamt	176
SE Personal und Finanzen	92
Serviceeinheit FM	139
SPK	6
Stadtentwicklungsamt	157
Steuerungsdienst	12
Tiefbau&Landschaftsplanungsamt	448
Umwelt- und Naturschutzamt	41
Wirtschaftsförderung	3
Gesamtergebnis	3110

Altersstruktur (ohne Azubis u. Praktikant/inn/en)

MitarbGruppenbez.	(Mehrere Elemente)
Geburtsjahr	Anzahl Personen
1949	1
1950	1
1951	1
1953	1
1954	2
1955	7
1956	18
1957	64
1958	69
1959	98
1960	112
1961	103
1962	104
1963	105
1964	143
1965	115
1966	123
1967	97
1968	111
1969	78
1970	79
1971	96
1972	69
1973	74
1974	62
1975	50
1976	61
1977	58
1978	55
1979	59
1980	68
1981	65
1982	66
1983	66
1984	60
1985	77
1986	65
1987	79
1988	86
1989	73
1990	72
1991	48
1992	45
1993	54
1994	39
1995	30
1996	28
1997	22
1998	24
1999	10
2000	9
2001	6
2002	2
Gesamtergebnis	3110

Besoldungs-/Gehaltsgefüge nach Bereichen (ohne Azubis u. Praktikant/inn/en)

MitarbGruppenbez. (Mehrere Elemente)

Eingruppierung	Anzahl Personen
Amt f.Weiterbildung u. Kultur	209
A10	4
A11	6
A12	2
A14	1
A15	1
A6	1
A8	2
A9	5
E10	15
E11	17
E12	1
E13	10
E14	5
E2	1
E3	18
E4	2
E5	25
E6	27
E8	8
E9A	7
E9B	51
Amt für Bürgerdienste	201
A10	16
A11	11
A12	5
A13S	1
A15	1
A7	1
A8	10
A9	2
A9S	1
E10	2
E11	2
E3	4
E5	7
E6	25
E8	64
E9A	18
E9B	30
KR5	1
Amt für Soziales	274
A10	36
A11	18
A12	14
A13S	2
A7	2
A8	5
A9	6
A9S	2
AT1	1
E10	1
E11	10
E12	1
E13	1
E14	1

E3	4
E4	4
E5	4
E6	32
E8	3
E9A	14
E9B	69
S11B	14
S12	27
S15	1
S17	2
Beschäftigungsvertretung	7
A12	1
E14	1
E5	2
E6	1
E9B	1
S11B	1
Bezirksbürgermeister	44
A11	1
A13S	1
B6	1
E10	4
E11	14
E12	2
E13	1
E3	2
E8	1
E9A	3
E9B	13
S11B	1
Bezirksverordnetenversammlung	4
A11	2
E5	1
E8	1
BzStR	24
A11	2
A12	3
A13S	4
A9S	1
B4	4
B5	1
E11	4
E5	1
E8	3
E9B	1
Gesundheitsamt	253
A10	9
A11	9
A12	4
A13S	2
A15	1
A7	1
A8	3
A9S	3
A9Z	2
AT2	1
E11	5
E13	7
E13 UE	2
E14	8

E15	25
E2	1
E3	14
E4	2
E5	61
E6	6
E8	2
E9A	21
E9B	17
KR8	2
S11B	7
S12	26
S15	7
S17	2
S8B	3
Jobcenter	221
A10	24
A11	19
A12	3
A13	1
A13S	3
A7	1
A8	4
A9S	1
E10	3
E11	3
E5	1
E6	11
E9A	64
E9B	80
S11B	3
Jugendamt	409
A10	39
A11	32
A12	3
A13S	7
A14	1
A6	2
A7	2
A8	5
A9	10
A9S	2
B2	1
E10	2
E11	4
E13	6
E13 UE	1
E14	9
E15	1
E2	4
E2 UE	1
E4	3
E5	12
E6	31
E8	6
E9A	25
E9B	33
S11B	16
S12	30
S13	2
S14	72

S15	16
S17	1
S8A	2
S8B	28
Ordnungsamt	373
A10	7
A11	3
A12	5
A13S	1
A14	2
A15	1
A16	2
A6	4
A7	1
A8	11
A9	1
A9S	3
E10	1
E11	2
E12	1
E14	4
E15	1
E4	116
E5	59
E6	16
E8	4
E9A	98
E9B	27
KR7	1
V06	2
QPK	2
A12	1
E13 UE	1
Rechtsamt	15
A11	1
A13	3
A14	1
A15	1
A16	1
E11	2
E13	1
E5	3
E8	1
E9B	1
Schul- und Sportamt	176
A11	3
A12	2
A13S	1
A8	1
A9	1
A9S	1
AT	1
E11	3
E12	1
E15	1
E2 UE	1
E3	13
E4	28
E5	60
E6	31
E8	1

E9A	14
E9B	13
SE Personal und Finanzen	92
A10	7
A11	10
A12	10
A13S	2
A15	1
A8	1
A9	3
A9S	4
A9Z	2
E10	3
E11	3
E15 UE	1
E5	3
E8	3
E9A	3
E9B	28
S11B	2
V06	6
Serviceeinheit FM	139
A10	2
A11	6
A12	5
A13	1
A13S	2
A14	1
A15	2
A7	1
A8	2
A9S	1
E10	5
E11	30
E12	6
E13	3
E2 UE	1
E3	27
E4	1
E5	10
E6	5
E8	2
E9A	1
E9B	25
SPK	6
A12	1
A13S	1
E11	2
E9B	2
Stadtentwicklungsamt	157
A10	4
A11	8
A12	5
A13	1
A13S	3
A15	3
A16	1
A7	1
E10	9
E11	56
E12	15

E13	4
E13 UE	2
E14	2
E5	4
E6	13
E7	1
E8	4
E9A	15
E9B	6
Steuerungsdienst	12
A12	1
A13S	2
E11	3
E13	3
E14	2
E6	1
Tiefbau&Landschaftsplanungsamt	448
A10	5
A11	7
A12	2
A13	2
A13S	3
A8	4
A9S	2
AT1	1
E10	6
E11	43
E12	2
E13	2
E14	1
E15	1
E2	33
E2 UE	9
E3	66
E4	18
E5	109
E6	71
E7	13
E8	5
E9A	30
E9B	13
Umwelt- und Naturschutzamt	41
A11	9
A12	2
E10	1
E11	14
E12	1
E13	7
E14	2
E15	1
E8	1
E9A	1
E9B	2
Wirtschaftsförderung	3
A12	1
A9	1
E9B	1
Gesamtergebnis	3110

Beschäftigtengruppen (Statusgruppen)

Statusgruppen	Anzahl Personen
Auszubildende	74
Beamte	568
Bes. Regelungen	4
Praktika-Richtlinien	24
Sonstige	15
Tarifl. Besch. TV-L	2538
Gesamtergebnis	3223

Hinweise:

Bes. Regelungen = AT-Kräfte

Sonstige = Duale Student/inn/en, Stipendiat/inn/en

Vollzeit-/Teilzeitf (ohne Azubis u. Praktikant/inn/en)

MitarbGruppenbez.	(Mehrere Elemente)
-------------------	--------------------

Arbeitszeit (VZÄ)	Anzahl Personen
1,0	2510
weniger als 1,0	600
Gesamtergebnis	3110

Geschlecht (ohne Azubis u. Praktikant/inn/en)

MitarbGruppenbez.	(Mehrere Elemente)
-------------------	--------------------

Geschlecht	Anzahl Personen
divers	1
männlich	1217
weiblich	1892
Gesamtergebnis	3110

Dienstkräfte mit Behinderung (ohne Azubis u. Praktikant/inn/en)

MitarbGruppenbez.	(Mehrere Elemente)
-------------------	--------------------

GdB	Anzahl Personen
30	60
40	31
50	169
60	44
70	14
80	21
90	2
100	14
Gesamtergebnis	355

Befristete Verträge (ohne Azubis u. Praktikant/inn/en)

MitarbGruppenbez.	(Mehrere Elemente)
-------------------	--------------------

Zeilenbeschriftungen	Anzahl Personen
Gesamtergebnis	188

Personalkosten 2021

GB	OE	Kapitel	Titel	Ansatz	Ist
0	BVV	3100	41201	11.600,00	4.440,00
0	BVV	3100	41202	585.000,00	865.542,09
0	BVV	3100	42201	57.300,00	54.630,39
0	BVV	3100	42801	92.600,00	109.607,52
0	BVV	3100	44100	3.600,00	0,00
1	BzBm	3300	41201	14.000,00	6.443,47
1	BzBm	3300	42201	1.681.000,00	832.397,29
1	BzBm	3300	42701	25.000,00	43.411,13
1	BzBm	3300	42790	0,00	0,00
1	BzBm	3300	42801	1.859.000,00	2.525.890,80
1	BzBm	3300	42890	0,00	63.252,94
1	BzBm	3300	44100	126.000,00	66.717,90
0	Beschäftigtenvertretungen	3302	42801	150.000,00	196.472,54
0	Beschäftigtenvertretungen	3302	42811	146.000,00	59.800,91
4	SE FM	3306	42201	1.782.000,00	1.236.253,78
4	SE FM	3306	42801	7.115.000,00	6.624.732,92
4	SE FM	3306	44100	120.000,00	73.662,30
4	SE FM	3306	44379	3.800,00	14.445,46
1	SE Personal und Finanzen	3307	42201	3.181.000,00	2.067.527,97
1	SE Personal und Finanzen	3307	42221	98.800,00	102.926,28
1	SE Personal und Finanzen	3307	42260	1.000,00	0,00
1	SE Personal und Finanzen	3307	42701	1.000,00	0,00
1	SE Personal und Finanzen	3307	42735	1.000,00	-3.754,63
1	SE Personal und Finanzen	3307	42760	1.000,00	0,00
1	SE Personal und Finanzen	3307	42801	1.635.000,00	2.649.171,63
1	SE Personal und Finanzen	3307	42811	702.000,00	402.025,34
1	SE Personal und Finanzen	3307	42821	376.000,00	692.168,06
1	SE Personal und Finanzen	3307	42860	1.000,00	0,00
1	SE Personal und Finanzen	3307	42861	1.000,00	0,00
1	SE Personal und Finanzen	3307	44100	126.000,00	95.399,80
1	SE Personal und Finanzen	3307	44304	516.000,00	533.788,56
1	SE Personal und Finanzen	3307	44379	2.300,00	1.851,00
1	SE Personal und Finanzen	3307	45201	1.000,00	41.885,06
1	SE Personal und Finanzen	3307	45300	0,00	1.529,92
1	SE Personal und Finanzen	3307	45903	1.000,00	-2.170,39
1	Wirtschaftsförderung	3309	42201	124.000,00	67.904,68
1	Wirtschaftsförderung	3309	44100	5.900,00	3.037,69
2	Geschäftsbereich 2	3320	42201	371.000,00	430.966,27
2	Geschäftsbereich 2	3320	42801	206.000,00	279.664,60
2	Geschäftsbereich 2	3320	44100	8.200,00	14.570,14
3	Geschäftsbereich 3	3330	42201	96.400,00	123.814,56
3	Geschäftsbereich 3	3330	42701	2.000,00	800,00
3	Geschäftsbereich 3	3330	42801	174.000,00	138.141,57
3	Geschäftsbereich 3	3330	44100	12.500,00	0,00
4	Geschäftsbereich 4	3340	42201	541.000,00	494.494,47
4	Geschäftsbereich 4	3340	42801	397.000,00	332.472,31
4	Geschäftsbereich 4	3340	44100	15.900,00	13.262,16
5	Geschäftsbereich 5	3350	42201	240.000,00	244.842,49
5	Geschäftsbereich 5	3350	42801	53.900,00	58.272,73
5	Geschäftsbereich 5	3350	44100	26.100,00	22.827,01
0	Personalüberhang	3390	42201	394.000,00	163.033,64
0	Personalüberhang	3390	42801	1.067.000,00	642.013,78
0	Personalüberhang	3390	42850	1.000,00	0,00
0	Personalüberhang	3390	44100	34.100,00	18.320,86
1	Ordnungsamt	3400	42201	1.711.000,00	1.642.704,29
1	Ordnungsamt	3400	42221	32.200,00	69.171,53
1	Ordnungsamt	3400	42801	6.014.000,00	6.789.395,65
1	Ordnungsamt	3400	44100	97.000,00	105.815,36
3	Amt für Bürgerdienste	3500	41201	3.600,00	4.975,32
3	Amt für Bürgerdienste	3500	42201	1.028.000,00	961.346,07
3	Amt für Bürgerdienste	3500	42801	3.519.000,00	3.745.646,73
3	Amt für Bürgerdienste	3500	42811	1.000,00	454.138,15
3	Amt für Bürgerdienste	3500	44100	95.100,00	48.466,66
3	Amt für Bürgerdienste	3501	42201	1.331.000,00	1.049.158,28
3	Amt für Bürgerdienste	3501	42701	1.000,00	0,00
3	Amt für Bürgerdienste	3501	42801	1.287.000,00	1.761.699,24
3	Amt für Bürgerdienste	3501	44100	69.800,00	42.357,88

GB	OE	Kapitel	Titel	Ansatz	Ist
3	Amt für Bürgerdienste	3502	42201	360.000,00	396.070,62
3	Amt für Bürgerdienste	3502	42801	1.489.000,00	1.562.580,03
3	Amt für Bürgerdienste	3502	44100	14.100,00	9.872,35
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3600	42201	208.000,00	131.359,24
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3600	42801	724.000,00	775.468,95
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3600	44100	9.500,00	3.967,21
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3610	42201	236.000,00	225.814,96
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3610	42701	3.082.000,00	3.081.999,28
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3610	42731	320.000,00	239.032,92
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3610	42790	1.200.000,00	2.351.940,11
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3610	42794	550.000,00	251.086,49
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3610	42801	1.387.000,00	1.517.549,24
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3610	44100	19.600,00	23.251,58
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3620	42201	36.300,00	39.417,69
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3620	42701	2.616.000,00	2.936.157,82
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3620	42790	1.000,00	0,00
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3620	42801	1.651.000,00	1.985.565,15
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3620	44100	2.400,00	8.964,66
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3630	42201	60.700,00	64.441,80
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3630	42701	414.000,00	387.931,37
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3630	42722	109.000,00	222.529,21
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3630	42801	944.000,00	965.783,37
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3630	44100	15.500,00	9.856,69
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3640	42201	899.000,00	628.240,06
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3640	42701	45.000,00	44.023,86
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3640	42790	1.000,00	135,00
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3640	42801	3.361.000,00	3.575.645,92
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3640	42821	163.000,00	239.967,13
5	Amt für Weiterbildung und Kultur	3640	44100	80.100,00	30.509,37
4	Schul- und Sportamt	3700	42201	728.000,00	634.686,24
4	Schul- und Sportamt	3700	42701	21.500,00	0,00
4	Schul- und Sportamt	3700	42801	5.356.000,00	5.252.236,23
4	Schul- und Sportamt	3700	42811	81.100,00	56.358,32
4	Schul- und Sportamt	3700	42821	47.000,00	59.885,38
4	Schul- und Sportamt	3700	44100	38.900,00	19.011,64
4	Schul- und Sportamt	3715	42201	30.400,00	58.687,08
4	Schul- und Sportamt	3715	42701	1.400,00	0,00
4	Schul- und Sportamt	3715	42791	1.000,00	0,00
4	Schul- und Sportamt	3715	42801	2.082.000,00	2.126.071,12
4	Schul- und Sportamt	3715	42811	116.000,00	241.196,97
4	Schul- und Sportamt	3715	44100	2.200,00	6.412,33
5	Straßen- und Grünflächenamt	3800	42201	1.828.000,00	1.331.019,05
5	Straßen- und Grünflächenamt	3800	42801	5.117.000,00	5.116.510,85
5	Straßen- und Grünflächenamt	3800	44100	78.600,00	65.531,45
5	Straßen- und Grünflächenamt	3810	42201	47.900,00	0,00
5	Straßen- und Grünflächenamt	3810	42801	14.314.000,00	14.191.362,73
5	Straßen- und Grünflächenamt	3810	42811	1.000,00	1.112.280,95
5	Straßen- und Grünflächenamt	3810	42821	517.000,00	530.061,37
5	Straßen- und Grünflächenamt	3810	44100	1.000,00	335,73
5	Straßen- und Grünflächenamt	3820	42801	703.000,00	664.182,42
5	Straßen- und Grünflächenamt	3820	42821	1.000,00	0,00
2	Amt für Soziales	3900	42201	102.000,00	111.514,92
2	Amt für Soziales	3900	42801	106.000,00	148.568,29
2	Amt für Soziales	3900	44100	1.000,00	7.437,74
2	Amt für Soziales	3910	41210	2.000,00	920,00
2	Amt für Soziales	3910	42201	6.275.000,00	4.490.283,92
2	Amt für Soziales	3910	42701	5.000,00	2.350,00
2	Amt für Soziales	3910	42722	9.400,00	0,00
2	Amt für Soziales	3910	42801	8.020.000,00	10.120.898,78
2	Amt für Soziales	3910	44100	323.000,00	219.137,11
2	Amt für Soziales	3930	41201	134.000,00	104.992,04
2	Amt für Soziales	3930	42201	98.000,00	73.054,96
2	Amt für Soziales	3930	42701	1.000,00	0,00
2	Amt für Soziales	3930	42801	155.000,00	73.102,05
2	Amt für Soziales	3930	44100	5.800,00	623,25
2	Jobcenter	3960	42231	3.110.000,00	3.041.137,04
2	Jobcenter	3960	42830	7.965.000,00	8.707.542,37
2	Jobcenter	3960	44100	228.000,00	181.960,26
3	Jugendamt	4000	41201	7.200,00	3.360,00

GB	OE	Kapitel	Titel	Ansatz	Ist
3	Jugendamt	4000	42201	1.024.000,00	642.523,88
3	Jugendamt	4000	42701	12.400,00	12.355,93
3	Jugendamt	4000	42790	0,00	31.335,00
3	Jugendamt	4000	42801	1.213.000,00	1.177.817,00
3	Jugendamt	4000	44100	37.800,00	25.934,39
3	Jugendamt	4010	41201	1.600,00	40,00
3	Jugendamt	4010	42201	220.000,00	283.151,38
3	Jugendamt	4010	42701	8.300,00	8.300,00
3	Jugendamt	4010	42801	688.000,00	621.286,83
3	Jugendamt	4010	44100	18.700,00	6.525,91
3	Jugendamt	4011	42701	110.000,00	102.640,35
3	Jugendamt	4011	42801	1.882.000,00	1.827.871,61
3	Jugendamt	4021	42201	492.000,00	291.151,58
3	Jugendamt	4021	42801	1.400.000,00	1.430.004,88
3	Jugendamt	4021	44100	29.100,00	23.343,27
3	Jugendamt	4040	42201	3.381.000,00	3.518.638,76
3	Jugendamt	4040	42701	64.800,00	83.923,13
3	Jugendamt	4040	42722	75.100,00	37.403,50
3	Jugendamt	4040	42801	7.901.000,00	9.133.233,18
3	Jugendamt	4040	44100	200.000,00	160.631,88
3	Jugendamt	4043	42201	902.000,00	621.101,42
3	Jugendamt	4043	42801	1.191.000,00	1.214.146,96
3	Jugendamt	4043	44100	45.000,00	18.640,17
3	Jugendamt	4044	42201	0,00	0,00
3	Jugendamt	4044	42801	0,00	0,00
3	Jugendamt	4044	44100	0,00	1.088,59
2	Gesundheitsamt	4100	41201	17.900,00	18.464,80
2	Gesundheitsamt	4100	42201	1.819.000,00	1.929.172,85
2	Gesundheitsamt	4100	42701	23.200,00	6.627,68
2	Gesundheitsamt	4100	42722	9.400,00	2.844,87
2	Gesundheitsamt	4100	42801	7.980.000,00	7.814.044,35
2	Gesundheitsamt	4100	44100	72.800,00	67.070,34
2	Gesundheitsamt	4181	42201	576.000,00	513.801,97
2	Gesundheitsamt	4181	42701	7.000,00	7.337,30
2	Gesundheitsamt	4181	42801	1.589.000,00	1.792.110,22
2	Gesundheitsamt	4181	42821	235.000,00	65.453,86
2	Gesundheitsamt	4181	44100	42.800,00	34.298,46
2	Stadtentwicklungsamt	4200	41210	0,00	22.000,00
2	Stadtentwicklungsamt	4200	42201	563.000,00	436.387,56
2	Stadtentwicklungsamt	4200	42801	4.394.000,00	3.873.985,88
2	Stadtentwicklungsamt	4200	42811	187.000,00	150.888,51
2	Stadtentwicklungsamt	4200	42890	1.000,00	0,00
2	Stadtentwicklungsamt	4200	44100	14.400,00	14.085,51
2	Stadtentwicklungsamt	4201	42201	1.141.000,00	1.021.982,73
2	Stadtentwicklungsamt	4201	42801	1.730.000,00	1.574.612,81
2	Stadtentwicklungsamt	4201	44100	35.800,00	75.228,21
2	Stadtentwicklungsamt	4202	42201	508.000,00	353.190,30
2	Stadtentwicklungsamt	4202	42801	2.210.000,00	2.439.553,93
2	Stadtentwicklungsamt	4202	42821	65.800,00	12.564,30
2	Stadtentwicklungsamt	4202	44100	22.200,00	17.604,62
5	Umwelt- und Naturschutzamt	4300	42201	448.000,00	583.416,78
5	Umwelt- und Naturschutzamt	4300	42801	1.642.000,00	1.773.769,75
5	Umwelt- und Naturschutzamt	4300	44100	45.200,00	26.133,81
0	Allgemeine Finanzangelegenheiten	4500	46201	-1.695.000,00	0,00
4	SE FM	4510	42201	56.200,00	58.687,08
4	SE FM	4510	42801	49.300,00	7.700,14
4	SE FM	4510	44100	1.000,00	0,00

Fluktuation im Jahr 2021 (nur Beamte und TB)

MitarbGruppenbez.

(Mehrere Elemente)

Maßnahmen	Anzahl Dienstkräfte
Austritt	368
Ableben Arbeitnehmer/in	7
Altersgrenze Arbeitnehmer	27
Altersgrenze Beamter/in	24
Auflösungsvertrag	36
Dienstunfähigkeit Beamter/in	8
Entlassung Beamter/in	2
Erwerbsunfähigkeit AN	8
Kündigung durch Arbeitgeber	21
Kündigung durch Arbeitnehmer	59
Übernahme als Beamter/in	12
Versetzung Bea außerh Land Berlin	3
Versetzung Bea innerh Land Berlin	15
Versetzung Arbeitnehmer/in	56
Versetzung in den Ruhestand	14
Vertragsablauf	39
vorgezogenes Altersruhegeld	37
Eintritt	377
Berufung Anwärter/in	2
Berufung Beamter/in	16
Einstellung Arbeitnehmer/in	318
Versetzung Bea innerh Land Berlin	9
Versetzung Arbeitnehmer/in	30
Versetzung Beamter/in	2
Wiedereintritt	25
Arbeitnehmer/in	20
Reaktivierung Beamter/in	1
Versetzung Arbeitnehmer/in	4
Gesamtergebnis	770

Frauenförderplan 2022 - 2027

	Bezirksamt Mitte	BERLIN	
---	---------------------	---------------	---

Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Frauenförderplan für die Jahre 2022 bis 2027

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch aus dem neuen Frauenförderplan für die Jahre 2022 bis 2027 geht hervor, dass weibliche Beschäftigte im Bezirksamt Mitte nicht in dem Ausmaß in Führungspositionen vertreten sind, wie dies wünschenswert und angemessen wäre in einer Belegschaft, in der Frauen nahezu eine Zwei-Drittelmehrheit besitzen. Gleichwohl soll nicht unerwähnt bleiben, dass im Bezirksamt Mitte auch auf dieser Ebene Auswahlentscheidungen zunehmend zu Gunsten von Frauen getroffen werden konnten.

Das liegt vor allem daran, dass die Zahl ihrer Bewerbungen dort steigt und sie sich im Verhältnis zu denen männlicher Bewerber immer häufiger als die qualifizierteren erweisen. Hinzu kommt, dass es zu den Zielen des Bezirksamts Mitte gehört, es allen seinen Beschäftigten zu ermöglichen, Beruf und Familie, Leben und Arbeiten sinnvoll zu vereinen und die individuelle Förderung und Fortbildung zu stärken. Das Bezirksamt Mitte als Arbeitgebermarke ist attraktiver geworden - nicht nur für Frauen.

Seit dem Frühjahr 2021 liegt beispielsweise die Leitung unserer Serviceeinheit Facility Management in weiblichen Händen - selbstverständlich, warum denn auch nicht? Traditionelle Denkmuster wie die von „Männerdomänen“ in einzelnen Ämtern oder SEs sind im BA Mitte (hoffentlich) überholt.

Dennoch dürfen wir das große Ganze nicht aus den Augen verlieren. Die Corona-Pandemie hat uns verdeutlicht, dass es vor allem Frauen waren und sind, die privat und damit auch beruflich die größten Herausforderungen bewältigen müssen. Daher ist es umso wichtiger, die Festlegungen im aktuellen Frauenförderplan konsequent umzusetzen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie uns auch im neu zusammengesetzten Bezirksamt Mitte, das am Ende des Jahres nach den Wahlen in Berlin gebildet wurde, weiter mit Kreativität und Nachdruck an dieser Aufgabe arbeiten!

Lassen Sie uns gemeinsam und so rasch wie möglich die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben für Frauen wie für Männer sicherstellen. Denn nur ein Bezirksamt, dass Frauen wie Männern die gleichen Chancen bietet, wird die großen Herausforderungen, vor denen wir stehen, bewältigen können.

Stephan von Dassel

Bezirksbürgermeister

Grußwort der Frauenvertreterin

Frauenförderplan für die Jahre 2022 bis 2027

Liebe Kolleginnen,

„Eine Frau wird an dem Tag wirklich gleichberechtigt sein, an dem man auf einen bedeutenden Posten eine inkompetente Frau beruft“ Francoise Giraud, franz. Schriftstellerin, Journalistin und Politikerin.

Ihnen liegt nun der neue Frauenförderplan vor.

Das Landesgleichstellungsgesetz gibt den Dienststellen des Landes Berlin vor, alle sechs Jahre einen neuen Frauenförderplan aufzustellen. Während dieses Zeitraumes ist er im Zwei-Jahres-Rhythmus fortzuschreiben. Der Arbeitgeber soll damit beschreiben, wie er Frauenförderung betreiben und seiner Gleichstellungsverpflichtung nachkommen will.

Mit dem Frauenförderplan wird aufgezeigt, in welchen Bereichen Frauen unterrepräsentiert sind, und mit welchen Mitteln dieser Unterrepräsentanz begegnet werden soll. Unterrepräsentanz liegt dann vor, wenn der Frauenanteil in einem Bereich weniger als 50% beträgt und zwar sowohl in Prüfung der Berufsgruppen als auch in Betrachtung der Hierarchie-Ebenen.

Frauen sind im Bezirksamt Mitte von Berlin deutlich in der Überzahl und sie sind auch nur in wenigen Bereichen unterrepräsentiert, wie z.B. bei den bautechnischen Aufgaben im Hochbau oder auch bei den gärtnerischen Tätigkeiten. Es gibt sie also schon noch bei uns, die klassischen Männerberufe.

Auch der Blick auf die Hierarchie-Ebenen zeigt vertraute Bilder. Männer sind in den beiden höheren Führungsebenen Amtsleitung und Fachbereichsleitung zahlreicher vertreten als Frauen. Erst auf der Ebene der Gruppenleitungen führen mehr Frauen als Männer.

Eine systematische Aufstiegsqualifizierung, um dem entgegenzuwirken, fehlt in diesem Haus. Gemeint ist damit der Blick in die Zukunft, die Entwicklung einer Vision, wer in einigen Jahren ein Amt oder einen Fachbereich führen könnte. Also eine Personalentwicklung, die über Jahre angelegt ist und Beschäftigte gezielt auf verantwortungsvolle Aufgaben vorbereitet. Dies soll nunmehr eingeführt werden, genau wie eine Gleichstellungskonferenz, in der erstmals auf höchster Ebene jeder Bereich betrachten wird: welche Bereiche brauchen gezielte Maßnahmen, um dem gesetzlichen Auftrag der Gleichstellung Genüge zu tun, wie wollen wir überhaupt Frauen in bestimmten Feldern entwickeln?

Das alles ist kein neues Thema, natürlich nicht. Das Landesgleichstellungsgesetz ist seit 1988 in Kraft, und mindestens genauso alt ist auch der Gleichstellungsauftrag. Warum es Frauen trotz ihrer oft besseren Qualifikation immer noch nicht gelungen ist, auch in den Spitzenführungsämtern so vertreten zu sein wie Männer, ist ein gut gehütetes Geheimnis.

Umso mehr freut es mich, mit und im aktuellen Fachbereich Personal Menschen gefunden zu haben, die kluge Ideen aufgreifen und bereit sind, auch dicke Bretter zu bohren. Und dicke Bretter sind es,

wenn es um Frauenförderung geht. Immer noch. Schauen wir also, ob diese sinnvoll weiter entwickelte Maßnahmenplanung ein geeignetes Instrument ist, dem Gleichstellungsauftrag wirklich gerecht zu werden.

Und noch besser wäre es, wenn wir alle uns daran beteiligten, eine Kultur der Gleichstellung und Frauenförderung auch wirklich zu leben – und nicht nur Papier zu beschreiben.

In diesem Sinne!

Ihre Frauenvertreterin Simone Krupsack-Dabel

Frauenförderplan des Bezirksamtes Mitte von Berlin für die Jahre 2022 bis 2027

Inhalt

1. Präambel.....	5
2. Rechtliche Grundlagen (gesetzliche und strukturelle Rahmenbedingungen)	6
3. Analyse der Beschäftigtenstruktur, einschließlich Altersstrukturanalyse	7
3.2 Teilzeitbeschäftigung.....	9
3.3 Analyse der Auszubildenden.....	9
3.4 Analyse der Führungspositionen.....	11
4. Berufliche und persönliche Entwicklung bzw. Qualifizierung	13
4.1 Jahresgespräche	14
4.2 Führungskräftefeedback.....	14
4.3 Beurteilungen und Anforderungsprofile	14
4.4 Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenbefragung	15
4.5 KompetenzPlus.....	15
4.6 Regionale und überregionale Netzwerke	16
4.7 Personalgewinnung.....	16
4.8 Befristeter Arbeitsplatzwechsel	17
4.9 Temporäre Übernahme von Führungsaufgaben.....	18
5. Maßnahmenplanung	18
5.1 Maßnahmenplanung 2019 / 2020 – was konnte umgesetzt werden?	18
5.2 Maßnahmenplanung 2022 - 2027.....	22
6. Controlling und Berichte.....	25
7. Anhang.....	25
7.1 Artikel 3 Grundgesetz	25
7.2 Artikel 10 Abs. 3 Verfassung von Berlin	26
7.3 § 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	26
7.4 Landesgleichstellungsgesetz.....	26
7.5 Auswertung der Beschäftigten nach Ämtern	28

1. Präambel

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Dieser Grundsatz zur Gleichstellung von Mann und Frau ist sowohl in Artikel 3 des Grundgesetzes als auch in Artikel 10 der Verfassung von Berlin festgeschrieben.

Das Land Berlin hat diesem Auftrag mit Verfassungsrang durch die Verabschiedung des Berliner Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) Rechnung getragen. Es verpflichtet die Einrichtungen des Landes Berlin aktiv auf die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Beschäftigung hinzuwirken, Unterrepräsentanzen abzubauen sowie die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zu ermöglichen.

Ein bedeutendes Instrument zur Erreichung dieser Ziele ist dabei der Frauenförderplan (§ 4 LGG), der für einen Zeitraum von sechs Jahren zu erstellen und danach fortzuschreiben ist.

Im Frauenförderplan wird festgelegt, mit welchen konkreten Maßnahmen die Dienststellen des Landes Berlin auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur ihrer Gleichstellungsverpflichtung aus dem Landesgleichstellungsgesetz umsetzen werden.

Auch 20 Jahre nach Inkrafttreten dieses Gesetzes haben wir diese Gleichstellungsverpflichtung noch immer nicht vollständig erfüllt. Obwohl die Zahl weiblicher Führungskräfte in der zweiten Führungsebene deutlich zugenommen hat, bleiben sie doch in der ersten, zweiten, wie auch in der dritten Führungsebene weiterhin unterrepräsentiert.



Mit dem neuen Frauenförderplan, der für die Zeit vom 01.01.2022 - 31.12.2027 Gültigkeit hat, wird die aktuelle Situation von Frauen im Bezirksamt Mitte analysiert und passende Maßnahmen werden weitergeführt oder neu installiert.

Die Erfüllung der Gleichstellungsverpflichtung ist besondere Aufgabe der Beschäftigten mit Vorgesetzten- und Leitungsfunktionen (§ 3 Abs.1 LGG). Darüber hinaus sind alle Mitarbeitenden aufgefordert, an dieser Aufgabe mitzuarbeiten. Mitarbeit bedeutet für die zuständigen Stellen die konkrete Anwendung der Richtlinien und die Durchführung der Maßnahmen dieses Frauenförderplans.

Wenn wir - Dienststellenleitung, Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bezirksamt Mitte von Berlin - in einem Klima von gegenseitigem Respekt wertschätzend tatsächlich miteinander arbeiten, werden wir uns dem Ziel, der Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen, beruflichen und sonstigen Zusammenhängen, tagtäglich weiter nähern.

2. Rechtliche Grundlagen (gesetzliche und strukturelle Rahmenbedingungen)

Der vorliegende Frauenförderplan wird gemäß §§ 4 ff des Berliner Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) in der Fassung vom 18. November 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2020, aufgestellt.

Er gilt für die Verwaltung des Bezirksamtes Mitte von Berlin für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2027.

Im Frauenförderplan ist mindestens festzulegen, in welcher Zeit und mit welchen personellen, organisatorischen und fortbildenden Maßnahmen die Gleichstellungsverpflichtung nach § 3 LGG innerhalb der jeweiligen Dienststelle gefördert werden kann. Dazu ist für jede einzelne Besoldungs-, Vergütungs-, Entgelt-, und Lohngruppe festzustellen, ob Frauen unterrepräsentiert sind (§ 4 Abs. 2 LGG).

Frauen sind unterrepräsentiert, wenn in Vorgesetzten- oder Leitungsfunktionen, in einer Besoldungs-, Vergütungs-, Entgelt-, oder Lohngruppe einer Laufbahn bzw. Berufsfachrichtung in einer Einrichtung mehr Männer als Frauen beschäftigt sind.

Für jeweils zwei Jahre sind verbindliche Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils in den einzelnen Besoldungs-, Vergütungs-, Entgelt- oder Lohngruppen der einzelnen Laufbahn oder Berufsfachrichtung sowie auf den Vorgesetzten- und Leitungsebenen festzulegen. Bei der Festlegung von Zielvorgaben ist festzustellen, welche für die Besetzung von Stellen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, erforderlichen Qualifikationen die beschäftigten Frauen bereits aufweisen, erwerben oder erwerben können (Personalentwicklungsplanung). Dabei sind insbesondere solche Stellen zu berücksichtigen, die voraussichtlich neu zu besetzen sind.

Es ist festzulegen, wie viele Frauen an Qualifikationsmaßnahmen teilnehmen, die für die Besetzung einer Stelle in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, förderlich ist.

Gleichstellung von Männern und Frauen ergibt sich aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, zahlreichen präzisierenden Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften.

Im Nachfolgenden sind die Wichtigsten aufgeführt:

- Grundgesetz Artikel 3 (siehe Anlage),
- Verfassung von Berlin Artikel 10 (siehe Anlage),
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz § 1 (siehe Anlage),
- Landesgleichstellungsgesetz (LGG) und Ausführungsvorschriften (AV LGG) (siehe Anlage),
- Pflegezeitgesetz, Eltern- und Mutterschutzgesetze, DV Gesundheit,
- RDV Personalmanagement,
- DV Flex (in Überarbeitung),
- DV sexuelle Belästigung,
- RDV mobile Endgeräte/ mobile Telearbeit
- Arbeitshilfe befristete Arbeitsplatzwechsel.

3. Analyse der Beschäftigtenstruktur, einschließlich Altersstrukturanalyse

Das Landesgleichstellungsgesetz Berlin gibt den Behörden des Landes vor, welche Daten mit dem Frauenförderplan zu analysieren sind, um eine differenzierte Bestandsaufnahme abbilden zu können. Auf dieser Grundlage sollen Zielvorgaben und Maßnahme festgelegt werden, die alle zwei Jahre zu überprüfen sind. Dabei spielt die Altersstruktur eine wesentliche Rolle. Betrachtet man die Zahlen der bis zum 31.12.2021 über 60jährigen in unserem Haus - von 452 Mitarbeitenden insgesamt 277 Frauen - wird deutlich, dass wir viele Stellen nach zu besetzen haben und um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, frauen- und familienförderliche Maßnahmen weiterhin von großer Bedeutung sind.:

3.1 Analyse des Ist-Standes zum 30.06.2021

Am 30.06.2021 waren im BA Mitte insgesamt 3.078 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt (inklusive Beschäftigte des JC, ohne Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten).

Davon waren 594 Beamte und Beamtinnen, sowie 2.484 Tarifbeschäftigte

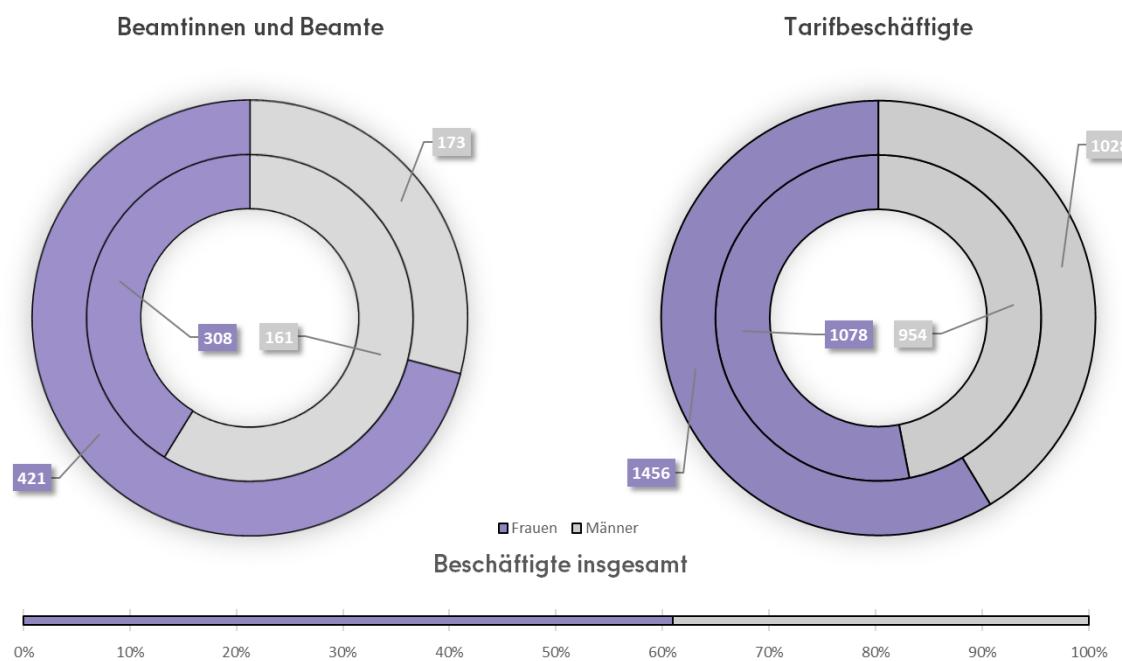
3.078 Beschäftigte insgesamt	
1.877 Frauen	1.201 Männer
(60,98 %)	(39,02 %)

594 Beamtinnen und Beamte

421 Frauen (70,88 %)	173 Männer (29,12 %)
davon 308 Vollzeit / 113 Teilzeit	davon 161 Vollzeit / 12 Teilzeit

2.484 Tarifbeschäftigte

1.456 Frauen (58,62 %)	1.028 Männer (41,38 %)
davon 1.078 Vollzeit / 378 Teilzeit	davon 954 Vollzeit / 74 Teilzeit



508 Altersbedingte Austritte (Stammdaten vom 31.12.2020) 2022-2026 (bei Austritten mit 64 Jahren)

330 Frauen	178 Männer
davon 2022: 59 Frauen	davon 2022: 25 Männer
davon 2023: 66 Frauen	davon 2023: 39 Männer
davon 2024: 73 Frauen	davon 2024: 41 Männer
davon 2025: 61 Frauen	davon 2025: 41 Männer
davon 2026: 71 Frauen	davon 2026: 32 Männer



Trainees im Ordnungsamt

Die Entwicklung der zurückliegenden zwei Jahre (Berichtszeitraum von 2020 - 2021) zeigt, dass die Beschäftigtenanzahl insgesamt weiter steigt. Der prozentuale Anteil an weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bleibt im Wesentlichen konstant.

In allen Beschäftigtengruppen machen Frauen den größten Anteil aus.

3.2 Teilzeitbeschäftigung

Im BA Mitte wird Teilzeit weiterhin überwiegend von Frauen ausgeübt.

Insgesamt arbeiteten am Stichtag 577 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit, das sind 18,75 % der Beschäftigten. Den größten Anteil daran hatten Frauen mit 85,09 %.

3.3 Analyse der Auszubildenden

Stand 30.06.2021				
Art der Ausbildung	insgesamt	Frauen	Männer	Frauanteil %
Verwaltungsfachangestellte/r	20	12	8	60,00%
Stadtsekretärsanwärter/innen	6	3	3	50,00%

Lebensmittelkontrollsekretär Anwärter/innen	4	2	2	50,00%
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	14	10	4	71,43%
Medizinische/r Fachangestellte/r	2	1	1	50,00%
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1	1	0	100,00%
Gärtner/in Fachrichtung Zierpflanzenbau	3	2	1	66,67%
Gärtner/in Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	26	8	18	30,77%
Vermessungstechniker/in	1	0	1	0,00%
Duales Studium Wirtschaftsinformatik	3	1	2	33,33%
Duales Studium Soziale Arbeit	5	2	3	40%
Duales Studium Bauingenieurwesen	1	1	0	100,00%
Duales Studium Verwaltungsinformatik	1	0	1	0,00%
Summe	87	43	44	49,42%

Die Ausbildungsplätze in den Verwaltungs- und Medienfachrichtungen werden überwiegend von Mädchen und jungen Frauen nachgefragt. Im Garten- und Landschaftsbau, in der Vermessungstechnik und dem Dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik sind Frauen deutlich unterrepräsentiert im Gegensatz zum Bauingenieurwesen. Insgesamt betrachtet ist das Verhältnis der weiblichen und männlichen Auszubildenden inzwischen fast ausgeglichen, aktuell ist ein männlicher Auszubildender mehr beschäftigt.



Auszubildende Gärtnerin

3.4 Analyse der Führungspositionen

Grundlage der Zuordnung der Führungsebenen ist die 2019 durch die Senatsverwaltung für Finanzen festgelegte einheitliche Definition von vier Führungsebenen für alle Berliner Behörden.

Das soll für Klarheit in den Führungsebenen sorgen, ist aber noch nicht durchgängig im BA Mitte umgesetzt. Für bestimmte Positionen im Bezirk ist die Zuordnung schwierig darzustellen. Die systematische Erfassung wird weiterhin erfolgen und entsprechend der Vorgaben umgesetzt.

Die Führungsebene 1 bildet sich nach diesem vorgegebenen Schema in den Bezirken durch die stellvertretende Dienststellenleitung ab, im Bezirksamt Mitte von Berlin demnach die Amtsleitung Personal und Finanzen. Diese Position ist in Mitte männlich besetzt.

Die Auswertung mit Stand 30.6.2021 zu tatsächlich ausgeübten Führungsfunktionen der zweiten, dritten und vierten Führungsebenen macht auch wie in den vergangenen Jahren deutlich, dass Frauen in Führungsfunktionen der zweiten und dritten Führungsebene weiterhin unterrepräsentiert sind, wenn auch in der Gesamtbetrachtung der Führungsfunktionen aller Führungsebenen der Anteil der Frauen mit 52,1 % leicht überwiegt. Von 328 Führungskräften sind 171 Frauen und 140 Männer, 17 Positionen sind nicht besetzt.

Der Bezirk verfügt über 13 Leitungspositionen der zweiten Führungsebene, also Leitungen der 13 Organisationseinheiten des Bezirkes. Sechs Organisationseinheiten und damit 46,2 % werden von

Frauen geleitet, das ist ein deutlicher Aufwuchs. Sieben der Leitungspositionen dieser Führungsebene und damit 53,8 % werden aktuell von Männern geführt.

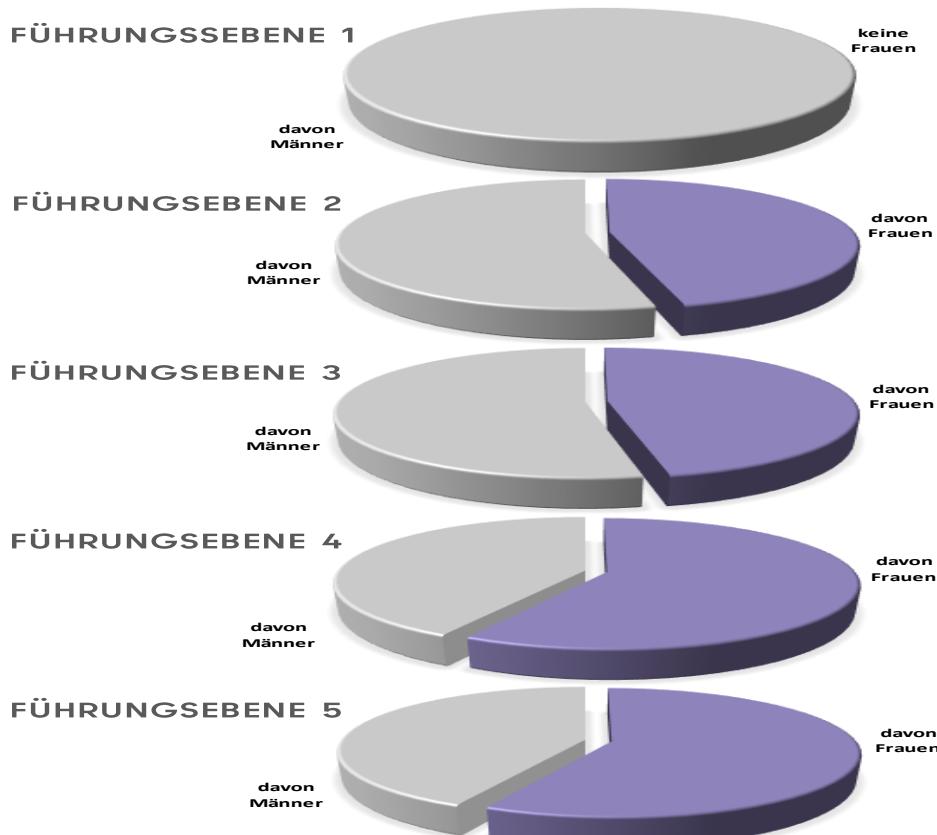
In der dritten Führungsebene, in der Regel Fachbereichsleitungen, sind Frauen noch etwas weniger vertreten. Von mit Stand 30.6.2021 insgesamt 68 notierten Positionen nehmen Frauen 30 verantwortlich ein, das sind 44,1 %. 34 Positionen und damit 50 % sind mit Männern besetzt, vier Positionen sind mit Stand 30.6.2021 nicht besetzt.

Die Zahlen der vierten Führungsebene, also in der Regel Gruppen- und Teamleitungen, weisen ein anderes Bild aus: von beschriebenen 181 Positionen sind 100 mit Frauen besetzt, das sind 55,2 %. Männer sind hier in 72 Funktionen vertreten, das sind 39,8 %. Neun Positionen sind nicht besetzt.

Um darunterliegende Führungsfunktionen abbilden zu können, die das von SenFin beschriebene Schema nicht vorsieht, im bezirklichen Alltag aber Realität sind, haben wir uns entschlossen, eine 5. Führungsebene darzustellen. Darunter fallen z.B. die Koordinationen im Ordnungsamt, Revierleitungen beim Straßen- und Grünflächenamt, Sachgebiets- oder Teamleitungen in den Ämtern.

Von 65 vorhandenen Positionen sind 35 mit Frauen und 26 mit Männern besetzt, vier Positionen sind z.Zt. nicht besetzt. Das sind 53,8 % Frauen zu 40 % Männern

Fazit: in den höheren Führungsebenen sind mehr Männer vertreten, in den unteren mehr Frauen.



4. Berufliche und persönliche Entwicklung bzw. Qualifizierung

Nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes sollen in allen Hierarchie- und Führungsebenen mindestens 50 % der Positionen von Frauen besetzt sein. Angesichts der fortbestehenden Unterrepräsentanz von Frauen in der ersten und zweiten Führungsebene und zunehmend in der dritten Führungsebene ist es auch weiterhin Aufgabe der nächsten Jahre, ein deutliches Augenmerk auf die Entwicklung weiblicher Führungskräfte zu legen. Durch die OEs und den Fachbereich Personalmanagement werden mithilfe geeigneter Personalentwicklungsinstrumente Frauen auf freiwerdende Positionen vorbereitet.

Der Fachbereich Personalmanagement hat Arbeitshilfen und Richtlinien entwickelt, die die Führungskräfte bei der Anwendung der Personalentwicklungsinstrumente unterstützen sollen.

Die Frauenvertreterin unterstützt den Prozess der gezielten Entwicklung insbesondere von Frauen weiter regelmäßig mit von ihr in Zusammenarbeit mit den Personalentwicklungsberaterinnen initiierten Inhouse-Seminaren, die sich speziell an Frauen richten und auf die Bedarfe der weiblichen Beschäftigten des Bezirksamts Mitte von Berlin zugeschnitten sind.



Standesbeamtin im Bezirksamt Mitte

Bei der Umsetzung der Gleichstellung sind jedoch alle Führungskräfte gefragt. Für eine aktive Frauenförderung sind Führungskräfte erforderlich, die die Entwicklungspotenziale der Mitarbeiterinnen erkennen und entsprechende Maßnahmen unterstützen.

Um die Führungskräfte für dieses Thema zu sensibilisieren und mögliche Wege aufzuzeigen, sollen die Themen Frauenförderung und Frauendiskriminierung Bestandteil der Fortbildung für alle Führungskräfte mit Führungs- und Leitungsaufgaben sein.

Die im Herbst 2019 eingeführten Talentmanagementkonferenzen sollen ebenfalls dazu beitragen, den Personalentwicklungsprozess geplant, zielgerichtet, abgestimmt und transparent zu gestalten. Konkrete Entwicklungsplanungen werden dort von allen Leitungskräften der Ämter, Serviceeinheiten und OEs gemeinsam und in Begleitung der Frauenvertreterin beschlossen.

Im Rahmen der Führungstätigkeit stehen die unterschiedlichsten **Personalmanagementinstrumente** zur Verfügung, die auch speziell im Bereich der Frauenförderung genutzt werden sollen. Dazu gehören:

4.1 Jahresgespräche

Im BA Mitte regelt die DA Jahresgespräche eine Form der Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden. Im Rahmen dieser Gespräche besteht die Möglichkeit, über Kenntnisse, Fähigkeiten, Wünsche und Interessen der Beschäftigten zu reden und darauf aufbauend Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zu vereinbaren. Frauen können so gezielt auf Entwicklungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden bzw. zur aktiven Mitwirkung motiviert werden.

4.2 Führungskräftefeedback

Eine Möglichkeit, die Stärken und Schwächen der eigenen Führungsarbeit – auch speziell zu Fragen der Gleichstellung – zu reflektieren, bietet das Führungskräftefeedback. Auf der Grundlage der Kommunikation zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden kann so die Arbeitsbeziehung verbessert werden. Mit dem systematischen Führungskräftefeedback wurde im Mai 2019 begonnen. Es wird im Wechsel mit der Mitarbeitendenbefragung alle zwei Jahre durchgeführt werden.

4.3 Beurteilungen und Anforderungsprofile

Für Führungskräfte mit Personalverantwortung soll der Aspekt der Genderkompetenz in die Beurteilung einbezogen werden.

Die Anforderungsprofile der Führungskräfte mit Personalverantwortung enthalten die Befähigung, auf die Chancengleichheit der Geschlechter hinzuwirken (Diversity-Kompetenz).

Die berlinweiten Vorgaben von SenFin werden ergänzt durch fachliche Kenntnisse des LGG und des aktuellen Frauenförderplans.

4.4 Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenbefragung

Mindestens alle zwei Jahre sollte zur Qualität der Arbeit der Ämter eine Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenbefragung erfolgen. Inhaltlich kann hier auf die Berücksichtigung der Gleichstellung von Frauen und Männern eingegangen werden.



Ausbildende und Trainees im Bezirksamt Mitte

4.5 KompetenzPlus

Zur strukturierten Förderung von Führungskräften und des Führungskräftenachwuchses wurde das Personalentwicklungsprogramm K+ im BA Mitte eingeführt. Dieses Programm richtet sich sowohl an Frauen als auch an Männer. Die erste Staffel war mit elf Teilnehmerinnen und zwölf Teilnehmern ausgewogen besetzt. Im Rahmen des Programms werden auch Inhalte bezüglich Gleichstellung, Personalentwicklung und Frauenförderung in der Führungsverantwortung vermittelt.

Eine weitere Staffel des Programms startete 2019 mit 6 Frauen und 2 Männern.

Die Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze wird an Frauen vergeben.

4.6 Regionale und überregionale Netzwerke

Sowohl für Fach- als auch Führungskräfte können Netzwerke Austausch- und Entwicklungschancen bieten. Die Teilnahme an entsprechenden Zusammenkünften sollte durch die Führungskräfte forciert werden, um Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen. Spezielle Netzwerke – z.B. Führungskräftekreis, die aktuell behördenübergreifend initiiert werden – sind Bestandteil kollegialen Miteinanders und können Karrierechancen fördern. Der Austausch in frauenspezifischen Netzwerken ermöglicht Austausch und Rat in ähnlichen Situationen.

4.7 Personalgewinnung

In den nächsten Jahren sind über 30 % aller Stellen neu zu besetzen. Das Bezirksamt Mitte von Berlin möchte als attraktiver und nachgefragter Arbeitgeber insbesondere für Frauen auftreten.

Die Rahmendienstvereinbarung Personalmanagement sieht Personalbedarfsplanung als Voraussetzung für ein erfolgreiches Personalmanagement, insbesondere für eine effektive Personalgewinnung. Im BA Mitte wird regelmäßig der voraussichtliche Personalbedarf auf der Grundlage einer Fluktuationsprognose ermittelt.

Damit erhalten die Organisationseinheiten die Möglichkeit, frühzeitig zu erkennen, zu welchen Zeitpunkten insbesondere Führungsfunktionen neu zu besetzen sind.

Bei bestehender Unterrepräsentanz ist darauf hinzuwirken, insbesondere Frauen mit den Stellenausschreibungen anzusprechen. Zur Erhöhung der Attraktivität sollen Stellen möglichst in vollem Umfang und mit dem Hinweis auf die Möglichkeit der Reduzierung der Arbeitszeit ausgeschrieben werden.



Ärztin im Gesundheitsamt

Die Ausbildungsplätze sollen – wie vom Landesgleichstellungsgesetz vorgesehen – mindestens zur Hälfte an Frauen vergeben werden. Dies gilt auch für Ausbildungsbereiche, für die sich Frauen eher seltener interessieren, z.B. im Garten- und Landschaftsbau oder geodätischen Berufen.

Die zentrale Aus- und Fortbildung koordiniert die Einstellung von Auszubildenden im Rahmen der festgelegten Zuständigkeiten, beteiligt die Frauenvertreterin bei ihren Maßnahmen und informiert über Unterrepräsentanzen. Ein geeignetes Instrument zur gezielten Ansprache von jungen Frauen ist z.B. der Auftritt bei Ausbildungsbörsen oder Jobportalen: hier können Instrumente wie die Möglichkeit der Teilzeitausbildung oder die Aufnahme eines dualen Studiums vorgestellt werden, um leistungsstarke Persönlichkeiten zu gewinnen.

4.8 Befristeter Arbeitsplatzwechsel

Befristete Arbeitsplatzwechsel dienen dem Ziel, Erfahrungen und Einblicke in andere Bereiche zu gewinnen und sind ein Instrument zur Kompetenzerweiterung. Sie können darüber hinaus mit weiteren individuellen Entwicklungszielen verbunden werden. Um sie einer verstärkten Nutzung zu öffnen und einen einheitlichen Orientierungsrahmen für ihre Umsetzung anzubieten, ist eine Arbeitshilfe erstellt worden.

Es handelt sich dabei um die befristete Übernahme eines anderen, in der Regel gleichwertigen, Aufgabengebietes. Dabei wird dieses Aufgabengebiet für die Dauer des Wechsels unter Berücksichtigung erforderlicher Einarbeitung volumnäßig übernommen. Der temporäre Aufgabenwechsel soll in der Regel einen Zeitraum von 6 Monaten nicht unterschreiten und nicht mehr als 12 Monate dauern.

Der Wunsch und auch die Ziele eines befristeten Arbeitsplatzwechsels sollten regelmäßig im Rahmen des Jahresgesprächs mit der Führungskraft erörtert werden und anschließend in einer Personalentwicklungsvereinbarung festgeschrieben und ausgestaltet werden.

Die während des Aufgabenwechsels gezeigten Leistungen sind auf der Grundlage des Anforderungsprofils zu beurteilen. Die Beurteilung ist zur Personalakte zu nehmen.

Die Ämter und Organisationseinheiten übermitteln dem Fachbereich Personalmanagement geeignete Arbeitsgebiete, die anschließend im Beschäftigtenportal veröffentlicht werden.

Die Hospitation ist dagegen der kurzfristige Aufenthalt in einem anderen Arbeitsbereich und dient neben einer Kenntnisverweiterung insbesondere der Verbesserung der Kommunikation zwischen verschiedenen Arbeitsbereichen und dem Verständnis unterschiedlicher Arbeitsweisen und Verfahren.

Die Hospitation soll in der Regel einen Zeitraum von 2 Wochen nicht überschreiten.

Die Durchführung einer Hospitation wird lediglich bescheinigt. Eine Beurteilung findet nicht statt.

4.9 Temporäre Übernahme von Führungsaufgaben

Um Frauen systematisch an das Thema Führung heranzuführen, soll ihnen ermöglicht werden, befristet Führungsaufgaben zu übernehmen. Hierzu stellt die Organisation die Rahmenbedingungen auf, in dem sie Aufgabenbereiche zur Verfügung stellt, in denen Führung als Qualifizierungsmaßnahme durchlaufen werden kann.

Zum einen soll hierdurch die Hemmschwelle abgebaut werden und zum anderen sollen sie bessere Zugangschancen erhalten durch das Vorhalten dieser Option.

5. Maßnahmeplanung

5.1 Maßnahmeplanung 2019 / 2020 – was konnte umgesetzt werden?

Zu einem erfolgreichen und zielführenden neuen Frauenförderplan gehört der Blick in die Vergangenheit. Welche Maßnahmen konnten umgesetzt werden, welche müssen gezielter weitergeführt werden, wo sind Erfolge durch die beschlossene Maßnahmeplanung zu verzeichnen, was ist als erledigt zu betrachten?

Nicht alle beschlossenen Maßnahmen konnten umgesetzt werden. Insbesondere der Abschluss einer überarbeiteten Dienstvereinbarung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit ist noch nicht gelungen. Insgesamt betrachtet wurden die Ziele des Maßnahmekataloges erreicht, Beanstandungen der Frauenvertreterin wegen Verstoßes gegen den Frauenförderplan sind nicht eingegangen. Im Folgenden sind Ausführungen zu den einzelnen Zielen und Maßnahmen im jeweiligen Feld nachzulesen.

Ziel (Z) und Maßnahme (M) Ergebnis (E)	Bis wann	wer
<p>Z: Die Dienstvereinbarung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit ist überarbeitet und eröffnet explizit u.a. die Möglichkeit der Unterbrechung der täglichen Arbeitszeit sowie Regelungen zum mobilen Arbeiten.</p> <p>M: Die Verhandlungen zum Abschluss der DV werden zielorientiert geführt.</p> <p>M: Anträge auf mobiles Arbeiten oder alternierende Telearbeit werden wohlwollend bearbeitet.</p> <p>E: Die Dienstvereinbarung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit konnte bisher nicht verabschiedet werden. Ein Entwurf, der von der Arbeitsgruppe bestehend aus Teilnehmenden aus der SE PersFin, einigen Ämtern sowie der FV, SBV und einigen Mitgliedern des PR erarbeitet wurde, ist vom PR nicht angenommen worden.</p>	<p>Noch offen</p> <p>laufend</p>	BzBm, PersFin AL, PR
<p>Z: Die Auswahlverfahren zur Einstellung neuer Beschäftigter werden strukturiert durchgeführt. Die Auswahlkommissionen sind geschlechtsparitätisch besetzt. Alle wertenden Personen eines Auswahlverfahrens sind in der Beobachtung geschult.</p> <p>M: Alle wertenden Personen eines Auswahlverfahrens nehmen Trainings zur Schulung von Beobachtungskompetenzen in Anspruch.</p> <p>E: Das ZBB führt strukturierte Auswahlverfahren durch. Die Fragen und Themen des jeweiligen Interviews richten sich dabei nach dem Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle und sind für alle Bewerbenden gleich.</p> <p>Die Auswahlkommissionen sind mit mindestens so viel Frauen wie Männern besetzt.</p>	laufend	<p>Ämter, ID-Leitungen, Beschäftigtenvertretungen, FB Personalmanagement</p>

Ab Herbst 2021 starten die Fortbildungen zur Schulung von Beobachtungskompetenzen für die Mitarbeitenden, die zukünftig als wertende Beobachtende in den Auswahlverfahren teilnehmen werden		
<p>Z: Mindestens die Hälfte der Fortbildungsinteressierten und Lehrgangsteilnehmenden sind Frauen.</p> <p>M: In Jahresgesprächen werden Frauen auf die Möglichkeiten weiter qualifizierender Lehrgänge hingewiesen und Optionen der Unterstützung und Förderung eröffnet.</p> <p>E: An den Lehrgängen zum Aufstieg in den gehobenen Dienst nehmen nur Frauen teil. Zur Teilnahme am Aufstiegsverfahren zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 wurden in 2019 ein Mann und eine Frau, in 2020 ein Mann zugelassen. Bewerbungen von Frauen lagen nicht vor. Zum VL 1 wurden in 2019 zwei Frauen und vier Männer zugelassen, zum VL 2 zwei Frauen und drei Männer.</p> <p>In 2020 nehmen am VL 1 zwei Frauen und zwei Männer teil, am VL 2 ein Mann und zwei Frauen.</p>	laufend	Alle Führungskräfte; Beratung und Controlling durch Personalentwicklungsberaterinnen der SE PersFin
<p>Z: Die Frauenvertreterin bietet in Zusammenarbeit mit der zentralen Personalentwicklungsberatung regelmäßig frauenspezifische Fortbildungsformate an.</p> <p>M: Mittel dafür sind in den Haushalt des Bezirkes eingestellt und stehen der Frauenvertreterin zur Verfügung</p> <p>E: Die Frauenvertreterin konnte regelmäßig Seminare organisieren. Wegen der Pandemie wurde die Planung leider nicht vollständig umgesetzt. Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.</p>	laufend	Frauenvertreterin, Bezirksbürgermeister_in, SE PersFin
<p>Z: Die Anforderungsprofile aller Führungskräfte beschreiben als sehr wichtige Kompetenz Kenntnisse des aktuellen Frauenförderplanes.</p> <p>Diese Kompetenz ist für alle Führungskräfte beurteilungsrelevant.</p> <p>M: Die Anforderungsprofile sind entsprechend zu überarbeiten.</p> <p>E: Die SE PersFin stellt den OEs einen umfangreichen Katalog mit Musteranforderungsprofilen zur Verfügung, der regelmäßig aktualisiert und angepasst wird. Die Formulierung ist aufgenommen und wird für alle neu zu besetzenden Stellen</p>	laufend	Alle ID-Leitungen, Abteilungsleitungen; SE PersFin FB PM

<p>verwendet. Alle anderen APs werden nach und nach überarbeitet und anlassbezogen erneuert.</p>		
<p>Z: Beschäftigte haben die Möglichkeit, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Notfall Kinder mit zum Arbeitsplatz zu nehmen.</p> <p>M: An allen Rathausstandorten sind sogenannte Kinderkoffer vorgehalten, die den Beschäftigten, die ihre Kinder mit ins Büro bringen müssen, unentgeltlich zur Verfügung stehen</p> <p>E: Ziel erreicht im Dezember 2019; die Koffer werden regelmäßig gepflegt</p>	Dezember 2019	SE PersFin FB PM, ID-Leitungen
<p>Z: Beurlaubte Beschäftigte sind besser informiert.</p> <p>M: Eine umfassende Mappe mit Informationen zu Elternzeit, Elterngeld, Beurlaubungen, Fortbildungsmöglichkeiten während der Elternzeit oder anderer Sonderurlaube erhält jede/r Beschäftigte, die Eltern werden oder sich aus anderen Gründen beurlauben lässt. Alle beurlaubten Personen erhalten Informationen zu Fortbildungen während ihrer Beurlaubungen.</p> <p>E: Schwangere Frauen erhalten umfangreiche Informationen durch die Personalsachbearbeiterinnen und die Frauenvertreterin.</p>	laufend	Personalentwicklungsberatung SE PersFin, alle ID, Führungskräfte
<p>Z: Jede Ausbildung wird auch in Teilzeit angeboten.</p> <p>M: Das BA Mitte unterstützt entsprechend der rechtlichen Möglichkeiten Ausbildung in Teilzeit.</p> <p>E: Im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellte/r sowie FA Medien- und Informationsdienste befinden sich Auszubildende in Teilzeit. Für andere Ausbildungsgänge liegen keine Teilzeitwünsche vor.</p>	laufend	SE PersFin, zentrale Ausbildungsleitung alle ausbildenden OEs
<p>Z: Das BA Mitte von Berlin tritt geschlechtersensibel auf.</p> <p>M: In allen Publikationen und Schriftstücken ist überwiegend geschlechtsneutrale Sprache, mindestens jedoch die weibliche und die männliche Sprachform verwendet sowie die gezielte Ansprache von Menschen mit diversem Sexus.</p> <p>E: Das Bezirksamt Mitte veröffentlicht alle offiziellen Publikationen, Vordrucke und Internet- / Intranetbeiträge in</p>	laufend	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamts

durchgehend geschlechtergerechter Sprache. Um auch die notwendige Sensibilität bei internen Schreiben , E-Mails oder in der gesprochenen Sprache zu stärken, werden Schulungen zum Thema geschlechtergerechte Sprache angeboten.		
Z: Die Dienstvereinbarung zur sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz ist allen Führungskräften anwendungssicher bekannt. M: Regelmäßige Fortbildungen werden angeboten und sind von den Führungskräften wahrzunehmen. E: Die Teilnahme an Fortbildungen zur sexuellen Belästigung durch die Führungskräfte wird bisher nicht erfasst und muss zukünftig geprüft werden. In bekannt gewordenen Fällen von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz wurde durchgängig die DV angewandt.	Laufend	Alle Führungskräfte

5.2 Maßnahmeplanung 2022 - 2027

Ziel und Maßnahme 2022 bis 2027	Bis wann	wer
<p>Z: Aufbau eines Mentorinnen-Netzwerk weiblicher Führungskräfte Es existiert einen Mentorinnennetzwerk, getragen durch weibliche Führungskräfte, das Patenschaften für weibliche Beschäftigte übernimmt.</p> <p>M: M1 Entwicklung eines Konzeptes inklusive Aufgabenbeschreibung des Mentorinnennetzwerks:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patenschaften für führungsinteressierte weibliche Beschäftigte - Beratung in Führung - Fachbezogener Wissenstransfer <p>M 2 Gezielte Ansprache weiblicher FK sowie weiblicher Beschäftigter, die K+ durchlaufen oder durchlaufen haben.</p> <p>M3 Einladung zur Auftaktveranstaltung Mentorinnen</p>	laufend	SE PersFin Frauenvertreterin
<p>Z: Die Anzahl der Bewerbungen von Frauen für Führungsfunktionen erhöhen Anerkennung der Reproduktionsarbeit als ergänzender Nachweis geeigneter Kriterien der formalen Voraussetzungen, Berufserfahrungen und Softskills/außerfachliche Kompetenzen in Auswahlverfahren</p> <p>M:</p>	laufend	ZBB, OEs

<p>M1 Entsprechend angepasste einladende Ansprache im Ausschreibungstext</p> <p>M2 Fragestellungen der Auswahlverfahren werden um Aspekte der Reproduktionsarbeit erweitert und Reproduktionsarbeit in die Bewertung aufgenommen</p> <p>M3 Die Auswahlverfahren zur Einstellung neuer Beschäftigter werden strukturiert durchgeführt. Die Auswahlkommissionen sind geschlechtsparitätisch besetzt. Alle wertenden Personen eines Auswahlverfahrens sind in der Beobachtung geschult</p>		
<p>Z: Jährliche Gleichstellungskonferenz</p> <p>In Vorbereitung der Talentmanagementkonferenz findet einmal im Jahr eine Gleichstellungskonferenz statt, die im Rahmen der Personalbedarfsplanung den Aspekt der Gleichstellung betrachtet</p> <p>M:</p> <p>M1 Erarbeiten der Personalbedarfsplanung unter Berücksichtigung und Prüfung von Unterrepräsentanzen: Analyse der statistischen Daten von Personalabgängen, daraus resultierend Formulierung der Zielmarke / Quantifizierung zur Besetzung von Funktionen pro Amt mit Frauen bis 2027</p> <p>M2 Unterrepräsentanz als zusätzliches Auswahlkriterium in der Talentmanagementkonferenz bei der Beschlussfassung von PE-Maßnahmen</p> <p>M3 Organisation und Durchführung der Konferenz im Vorfeld der TMK mit den Personalverantwortlichen und der Frauenvertreterin</p>	laufend	SE PersFin
<p>Z: Förderung der beruflichen Entwicklungschancen von Frauen</p> <p>Ein Fort- und Weiterbildungsprogramm für Frauen ist etabliert</p> <p>M:</p> <p>M1 Entwicklung frauenspezifischer Fortbildungsformate als Inhouse-Programm, gemeinsam von FV und zentraler Personalentwicklungsberatung / Fortbildungsbeauftragte konzipiert und das Programm K+ ergänzend</p> <p>M2 Einstellung von Mitteln im Haushalt für FV zur Finanzierung des Seminarprogramms</p>	laufend	Frauenvertreterin, Personalentwicklungsberatung, Fortbildungsbeauftragte, Führungskräfte
<p>Z: Systematische Aufstiegsqualifizierung</p> <p>Neben gängiger Personalentwicklungsmaßnahmen ist unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Gleichstellungskonferenz und mit Blick auf Bereiche mit Unterrepräsentanz von Frauen eine systematische Aufstiegsqualifizierung etabliert</p> <p>M:</p>		PersFin AL + BzBm

<p>M1 temporäre Übernahme von Führungsaufgaben in Vertretungsfällen auch außerhalb der eigenen OE, in Projekten oder in Teilaufgabenbereichen</p> <p>M2 Schaffen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Einstellen von je 2 Beförderungssämttern der Laufbahngruppen 1 und 2 bis A13s, angesiedelt bei der SE PersFin oder BzBm zum stellenplanunabhängigen Qualifizierungseinsatz und Vorbereitung auf den Aufstieg in das 1. bzw. 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2</p> <p>M3 Abschluss einer DV PE zur gezielten Qualifizierung von Mitarbeitenden insbesondere der Tarifbeschäftigte</p> <p>M4 zentrale Erfassung aller Personalentwicklungsmaßnahmen durch die SE PersFin</p> <p>M5 Mindestens die Hälfte der Fortbildungsinteressierten und Lehrgangsteilnehmenden sind Frauen. In Jahresgesprächen werden Frauen auf die Möglichkeiten weiter qualifizierender Lehrgänge hingewiesen und Optionen der Unterstützung und Förderung eröffnet.</p>		
<p>Z: Führungsfunktionen als Tandem Die Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Tandem ist etabliert.</p> <p>M:</p> <p>M1 Für die modellhafte Erprobung der Tandemführung wird eine geeignete Funktion evaluiert</p> <p>M2 Durchführung & Evaluation Modellhafte Tandemführung</p>	laufend	Fortbildungsbeauftragte, SEPersFi und BzBm, AL
<p>Z: Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und privaten Aktivitäten Das Bezirksamt Mitte zeichnet sich als familienfreundlicher und die persönlichen Belange der Beschäftigten berücksichtigender Arbeitgeber aus</p> <p>M:</p> <p>M1 Eltern können nach Rückkehr aus der Elternzeit oder Belaubung auf den bisherigen Arbeitsplatz zurückkehren, wenn sie es wünschen. Sie haben Anspruch auf den bisherigen Arbeitsplatz nach Rückkehr aus der Elternzeit</p> <p>M2 Aktuelle Rechtsprechung der EU in Bezug auf Gleichstellung wird konsequent umgesetzt</p> <p>M3 Elternzeit- bzw. Beurlaubungsvertretungen werden ausschließlich befristet eingestellt</p> <p>M4 pro Standort ist ein Eltern- Kind- Büro eingerichtet</p>	laufend	IDs, SE PersFin

<p>M5 Das Kontakthalteprogramm wird konsequent angewendet. Beurlaubte Frauen erhalten Einladungen zu Fortbildungen und Informationen zu Stellenausschreibungen</p> <p>M6 die Kinderkoffer werden gepflegt</p> <p>M7 Jede Ausbildung wird auch in Teilzeit angeboten</p>		
<p>Z: Das Bezirksamt Mitte von Berlin ist frei von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und Diskriminierung</p> <p>M: Regelmäßige Fortbildungen werden angeboten und sind von den Führungskräften wahrzunehmen</p>	laufend	Alle Führungskräfte

6. Controlling und Berichte

Der Stand der Umsetzung der Maßnahmen zur Gleichstellung und Förderung von Frauen im Bezirksamt Mitte von Berlin wird jährlich zum 30.06. evaluiert.

Der standardisierte Umsetzungsbericht wird allen Beschäftigten in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben. Alle Statistiken, Erhebungen und Analysen mit personellem Bezug sind auch im Rahmen des Controllings geschlechterspezifisch zu erfassen, um konkrete Handlungsbedarfe zu erfassen und ggf. auch den Erfolg von getroffenen Maßnahmen beurteilen zu können.

Bei der Erarbeitung von Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen u. ä. bzw. deren Fortschreibung ist darauf zu achten, dass diese mit der Zielsetzung des Frauenförderplanes übereinstimmen.

Bei Verstößen gegen die Zielsetzung des Frauenförderplanes ist das Bezirksamt zu unterrichten.

7. Anhang

7.1 Artikel 3 Grundgesetz¹

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

¹ Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (BGBl. S. 1)

7.2 Artikel 10 Abs. 3 Verfassung von Berlin²

(3) Frauen und Männer sind gleichberechtigt. Das Land ist verpflichtet, die Gleichstellung und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens herzustellen und zu sichern. Zum Ausgleich bestehender Ungleichheiten sind Maßnahmen zur Förderung zulässig.

7.3 § 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz³

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

7.4 Landesgleichstellungsgesetz⁴

Grundsatz

§ 2 (1) Frauen und Männer sind gleichzustellen. Zur Verwirklichung der Gleichstellung werden nach Maßgabe dieses Gesetzes Frauen gefördert und bestehende Benachteiligungen von Frauen abgebaut.

Gleichstellungsverpflichtung

§ 3 (1) Die Einrichtungen nach § 1 sind verpflichtet, aktiv auf die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Beschäftigung und auf die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanzen hinzuwirken. Die Erfüllung dieser Verpflichtung ist besondere Aufgabe der Beschäftigten mit Vorgesetzten- und Leitungsfunktionen. Sie ist in den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen als Leistungskriterium festzuschreiben sowie bei der Beurteilung ihrer Leistung einzubeziehen.

Auswahlverfahren

§ 6 (1) In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind entweder alle Bewerberinnen oder mindestens ebenso viele Frauen wie Männer zum Vorstellungsgespräch einzuladen, sofern sie die in der Ausschreibung vorgegebene Qualifikation für die Stelle oder Funktion besitzen und Bewerbungen von Frauen in ausreichender Zahl vorliegen.

Ausbildung

§ 7 (1) Der Zugang zu Ausbildungsplätzen muss diskriminierungsfrei gestaltet sein.

² Verfassung von Berlin (VvB) vom 23. November 1995 (GVBl. 1995, 779), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Mai 2021 (GVBl. S. 502)

³ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897, 1910) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. April 2013 (BGBl. I S. 610)

⁴ Landesgleichstellungsgesetz (LGG) in der Fassung vom 18. November 2010 (GVBl. 2010, 502), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2020 (GVBl. S. 531)

§ 7 (2) Ausbildungsplätze sind in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, in jeder Einrichtung nach § 1 oder Dienststelle im Sinne des Personalvertretungsgesetzes je Ausbildungsgang und Vergaberunde mindestens zu Hälften an Frauen zu vergeben.

Einstellungen und Beförderungen

§ 8 (2) Frauen, deren Qualifikation der der männlichen Mitbewerber gleichwertig ist, sind gegenüber männlichen Mitbewerbern unter Wahrung der Einzelfallgerechtigkeit solange bevorzugt zu befördern, bis in den jeweils höheren Besoldungs-, Vergütungs-, Lohn- oder Entgeltgruppen der betreffenden Laufbahn, Berufsfachrichtung, Vorgesetzten- oder Leitungsebene und Funktionsstelle der Einrichtung nach § 1 oder Dienststelle im Sinne des Personalvertretungsgesetzes der Anteil der Frauen mindestens 50 vom Hundert beträgt.

Fort- und Weiterbildung

§ 9 (1) Beschäftigte mit Vorgesetzten- und Leitungsfunktionen sind verpflichtet, Frauen auf Maßnahmen, die für das berufliche Fortkommen förderlich sind, aufmerksam zu machen und ihnen die Teilnahme entsprechend dem Frauenförderplan zu ermöglichen.

Arbeitszeit und Rahmenbedingungen

§ 10 (1) Unter Beachtung der dienstlichen Belange soll das Interesse der Beschäftigten an flexibler, auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittener Gestaltung der Arbeitszeit sowie familienfreundlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Vorgesetztenverhalten soll darauf ausgerichtet sein, den Beschäftigten familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Sofern ein ordnungsgemäßer Ablauf des Schichtdienstes gewährleistet werden kann, soll diese Regelung auch für Beschäftigte im Schichtdienst Anwendung finden. Teilzeitarbeitsverhältnisse unterhalb der Grenze des § 8 Absatz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch werden in der Regel nicht begründet. Ausnahmen sind bei Einstellungen in befristete Arbeitsverhältnisse für eine Dauer von nicht mehr als drei Monaten zulässig.

AV § 10 (4) Unbefristet Teilzeitbeschäftigte sind bei der Neubesetzung von Vollzeitarbeitsplätzen vorrangig zu berücksichtigen, wenn sie über eine gleichwertige Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) verfügen.

Dabei sind zwei Fallgestaltungen zu unterscheiden:

- Aufstockung des Beschäftigungsumfangs nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren Ist eine Teilzeitkraft in einem Auswahlverfahren als Beste entsprechend dem Grundsatz der Bestenauslese gemäß Artikel 33 Absatz 2 Grundgesetz hervorgegangen, so ist eine unbefristete Ausweitung des Beschäftigungsumfangs zulässig.
- Unbefristetes Aufstockungsbegehr einer Teilzeitkraft auf derselben Stelle In diesem Fall kommt eine unbefristete Aufstockung des Beschäftigungsumfangs zur Vermeidung einer

sozialen Härte in Betracht. Dabei ist nicht ausschließlich ein möglicher Anspruch auf Sozialleistungen maßgebend, es sind vielmehr auch darüberhinausgehende persönliche Lebensumstände der teilzeitbeschäftigte Dienstkraft zu berücksichtigen.

Aufgaben und Rechte der Frauenvertreterin

§ 17 (1) Die Frauenvertreterin ist bei allen sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, sowie bei allen Vorlagen, Berichten und Stellungnahmen zu Fragen der Frauenförderung zu beteiligen.

7.5 Auswertung der Beschäftigten nach Ämtern

Stand 30.06.2021

Frauenanteile nach Ämtern



	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Amt f.Weiterbildung u. Kultur		47	12	59	100	50	150	72%
Allg. Verw. (BezV):		23	4	27	44	18	62	70%
Nichttechn. VerwD	A06	0	0	0	0	1	1	100%
	A08	1	0	1	0	1	1	50%
	A10	0	0	0	1	2	3	100%
	A11	1	0	1	0	1	1	50%
	A12	1	0	1	0	0	0	0%
	E02	0	0	0	0	1	1	100%
	E03	7	2	9	2	1	3	25%
	E04	0	0	0	1	0	1	100%
	E05	2	0	2	10	3	13	87%
	E06	2	0	2	3	5	8	80%
	E08	0	0	0	1	1	2	100%
	E09A	0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	6	2	8	13	2	15	65%
	E10	0	0	0	1	0	1	100%
	E11	0	0	0	2	0	2	100%
	E13	2	0	2	7	0	7	78%
	E14	1	0	1	2	0	2	67%
Büchereiwesen		8	2	10	47	26	73	88%
	A09	0	1	1	0	4	4	80%
	A10	0	0	0	2	1	3	100%
	A11	1	0	1	2	0	2	67%
	A12	0	0	0	1	0	1	100%
	A14	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	1	1	2	18	11	29	94%
	E06	0	0	0	4	0	4	100%
	E08	1	0	1	2	0	2	67%
	E09B	3	0	3	11	7	18	86%
	E10	1	0	1	5	3	8	89%
	E11	0	0	0	2	0	2	100%
Gebäude-/Materialwirtsch., Vervielfältig		6	0	6	0	0	0	0%
	E03	6	0	6	0	0	0	0%
Küchentätigkeiten		0	0	0	1	0	1	100%
	E03	0	0	0	1	0	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Schuldienst		1	1	2	0	4	4	67%
	E03	1	0	1	0	0	0	0%
	E09B	0	0	0	0	3	3	100%
	E10	0	1	1	0	1	1	50%
Volkshochschuldienst		9	5	14	8	2	10	42%
	A15	1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	0	3	3	0	2	2	40%
	E10	3	2	5	2	0	2	29%
	E11	5	0	5	4	0	4	44%
	E14	0	0	0	1	0	1	100%
Amt für Bürgerdienste		48	0	48	121	23	144	75%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		48	0	48	121	23	144	75%
	A07	0	0	0	1	1	2	100%
	A08	0	0	0	7	4	11	100%
	A09	1	0	1	1	0	1	50%
	A09S	0	0	0	0	1	1	100%
	A10	4	0	4	11	2	13	76%
	A11	4	0	4	6	1	7	64%
	A12	2	0	2	3	0	3	60%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0%
	A15	0	0	0	1	0	1	100%
	E03	0	0	0	1	0	1	100%
	E05	3	0	3	4	0	4	57%
	E06	1	0	1	13	0	13	93%
	E08	15	0	15	43	8	51	77%
	E09A	7	0	7	12	0	12	63%
	E09B	7	0	7	17	5	22	76%
	E10	3	0	3	1	0	1	25%
	KR05	0	0	0	0	1	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Amt für Soziales		65	1	66	161	52	213	76%
Allg. Verw. (BezV):		53	1	54	128	47	175	76%
Nichttechn. VerwD								
	A07	0	0	0	2	0	2	100%
	A08	1	0	1	2	2	4	80%
	A09	1	0	1	3	1	4	80%
	A09S	0	0	0	2	0	2	100%
	A10	6	1	7	15	16	31	82%
	A11	8	0	8	9	3	12	60%
	A12	5	0	5	8	0	8	62%
	A13S	1	0	1	1	0	1	50%
	AT1	1	0	1	0	0	0	0%
	E04	0	0	0	1	0	1	100%
	E05	1	0	1	5	0	5	83%
	E06	9	0	9	21	3	24	73%
	E08	2	0	2	0	0	0	0%
	E09A	3	0	3	6	4	10	77%
	E09B	9	0	9	46	16	62	87%
	E11	3	0	3	5	0	5	63%
	E12	1	0	1	0	0	0	0%
	E13	0	0	0	1	0	1	100%
	E14	1	0	1	0	0	0	0%
	S12	1	0	1	1	2	3	75%
Sozialwesen		10	0	10	32	5	37	79%
	A10	0	0	0	1	0	1	100%
	A11	1	0	1	1	0	1	50%
	E09B	1	0	1	0	0	0	0%
	S11B	1	0	1	9	4	13	93%
	S12	7	0	7	17	1	18	72%
	S15	0	0	0	1	0	1	100%
	S17	0	0	0	3	0	3	100%
Weitere Tätigkeiten		2	0	2	1	0	1	33%
	E03	2	0	2	1	0	1	33%

	Tarif-	män		Gesamt	weib		Gesamt	Frauenanteil
		Voll-zeit	Teil-zeit		Voll-zeit	Teil-zeit		
Beschäftigungsvertretung		1	0	1	4	1	5	83%
Allg. Verw. (BezV):		0	0	0	4	1	5	100%
Nichttechn. VerwD								
	A12	0	0	0	1	0	1	100%
	E05	0	0	0	1	0	1	100%
	E06	0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100%
	E14	0	0	0	0	1	1	100%
Jugendpflege		1	0	1	0	0	0	0%
	S11B	1	0	1	0	0	0	0%
Bezirksbürgermeister		11	1	12	17	9	26	68%
Allg. Verw. (BezV): BezBm,		1	0	1	0	0	0	0%
BezSt								
	B06	1	0	1	0	0	0	0%
Allg. Verw. (BezV):		9	1	10	17	9	26	72%
Nichttechn. VerwD								
	A11	0	0	0	0	1	1	100%
	A12	0	0	0	1	0	1	100%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0%
	E03	0	0	0	0	1	1	100%
	E08	0	0	0	1	0	1	100%
	E09A	1	0	1	2	0	2	67%
	E09B	2	1	3	6	0	6	67%
	E10	1	0	1	2	1	3	75%
	E11	2	0	2	4	5	9	82%
	E12	2	0	2	1	0	1	33%
	E13	0	0	0	0	1	1	100%
Sozialwesen		1	0	1	0	0	0	0%
	S11B	1	0	1	0	0	0	0%
Bezirksverordnetenversammlung		1	0	1	3	0	3	75%
Allg. Verw. (BezV):		1	0	1	3	0	3	75%
Nichttechn. VerwD								
	A11	0	0	0	2	0	2	100%
	E05	1	0	1	0	0	0	0%
	E08	0	0	0	1	0	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
BzStR		7	1	8	14	1	15	65%
Allg. Verw. (BezV): BezBm, BezSt		3	0	3	2	0	2	40%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0%
	B04	1	0	1	2	0	2	67%
	B05	1	0	1	0	0	0	0%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		3	1	4	12	1	13	76%
	A09S	0	0	0	1	0	1	100%
	A10	0	1	1	0	0	0	0%
	A11	0	0	0	1	1	2	100%
	A12	1	0	1	2	0	2	67%
	A13S	1	0	1	3	0	3	75%
	E05	0	0	0	1	0	1	100%
	E08	1	0	1	2	0	2	67%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100%
	E11	0	0	0	1	0	1	100%
Bautechnik (Hochbau)		1	0	1	0	0	0	0%
	E11	1	0	1	0	0	0	0%
Gesundheitsamt		37	7	44	127	87	214	83%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		19	3	22	43	17	60	73%
	A07	1	0	1	1	0	1	50%
	A08	1	0	1	2	1	3	75%
	A09S	0	0	0	1	0	1	100%
	A11	2	0	2	0	0	0	0%
	A12	0	0	0	1	0	1	100%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0%
	E03	2	2	4	3	1	4	50%
	E04	0	0	0	0	1	1	100%
	E05	3	0	3	16	7	23	88%
	E06	0	0	0	2	2	4	100%
	E08	0	0	0	0	1	1	100%
	E09A	0	0	0	2	0	2	100%
	E09B	7	1	8	11	1	12	60%
	E11	1	0	1	2	0	2	67%
	E13	1	0	1	1	0	1	50%
	E13 UE	0	0	0	0	1	1	100%
	S11B	0	0	0	0	2	2	100%
	S12	0	0	0	1	0	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Bautechnik (Hochbau)		1	0	1	0	0	0	0%
	E12	1	0	1	0	0	0	0%
Humanmedizin		7	2	9	21	18	39	81%
	A11	0	0	0	1	0	1	100%
	A15	0	0	0	1	0	1	100%
	AT2	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	0	0	0	2	1	3	100%
	E08	0	0	0	0	1	1	100%
	E09A	0	0	0	0	1	1	100%
	E09B	1	0	1	1	0	1	50%
	E13	0	0	0	1	1	2	100%
	E14	0	0	0	2	6	8	100%
	E15	5	2	7	10	6	16	70%
	KR08	0	0	0	1	0	1	100%
	S11B	0	0	0	1	0	1	100%
	S12	0	0	0	1	1	2	100%
	S17	0	0	0	0	1	1	100%
Jugendpflege		1	0	1	3	2	5	83%
	A10	0	0	0	0	2	2	100%
	A12	1	0	1	0	0	0	0%
	S12	0	0	0	3	0	3	100%
Medizinalhilfsdienst, med.- techn. Dienst		5	0	5	33	27	60	92%
	A09S	1	0	1	0	3	3	75%
	A09Z	0	0	0	1	0	1	100%
	A10	0	0	0	1	0	1	100%
	A12	0	0	0	0	1	1	100%
	E03	0	0	0	1	0	1	100%
	E04	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	0	0	0	22	13	35	100%
	E06	0	0	0	1	0	1	100%
	E09A	3	0	3	5	10	15	83%
	E13	0	0	0	1	0	1	100%
	E13 UE	0	0	0	1	0	1	100%
Personen-/Materialtransport		1	0	1	0	0	0	0%
	E06	1	0	1	0	0	0	0%
Pflegedienste		0	0	0	1	1	2	100%
	E05	0	0	0	0	1	1	100%
	KR08	0	0	0	1	0	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Sozialwesen		3	1	4	25	22	47	92%
	A09	0	0	0	2	1	3	100%
	A10	0	0	0	3	2	5	100%
	A11	1	1	2	2	4	6	75%
	A12	0	0	0	2	0	2	100%
	A13S	0	0	0	1	0	1	100%
	S08B	0	0	0	0	3	3	100%
	S11B	1	0	1	1	3	4	80%
	S12	0	0	0	9	8	17	100%
	S15	1	0	1	5	1	6	86%
Zahnmedizin		0	1	1	1	0	1	50%
	E14	0	1	1	0	0	0	0%
	E15	0	0	0	1	0	1	100%
Jobcenter		50	11	61	120	45	165	73%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		49	11	60	116	45	161	73%
	A07	0	0	0	1	0	1	100%
	A08	1	0	1	2	1	3	75%
	A09S	0	0	0	0	1	1	100%
	A10	5	2	7	13	7	20	74%
	A11	6	1	7	9	3	12	63%
	A12	1	0	1	0	2	2	67%
	A13	1	0	1	0	0	0	0%
	A13S	1	0	1	2	0	2	67%
	E05	0	0	0	1	0	1	100%
	E06	1	0	1	5	2	7	88%
	E09A	8	4	12	44	7	51	81%
	E09B	24	4	28	36	20	56	67%
	E10	1	0	1	1	1	2	67%
	E11	0	0	0	2	1	3	100%
Sozialwesen		1	0	1	4	0	4	80%
	S11B	1	0	1	4	0	4	80%
Jugendamt		81	15	96	211	94	305	76%
Allg. Verw. (BezV): BezBm, BezSt		0	0	0	0	1	1	100%
	E09B	0	0	0	0	1	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		32	4	36	91	40	131	78%
	A06	0	0	0	0	1	1	100%
	A07	0	0	0	3	1	4	100%
	A08	0	0	0	2	1	3	100%
	A09	0	0	0	2	0	2	100%
	A09S	0	0	0	1	1	2	100%
	A10	5	0	5	10	7	17	77%
	A11	3	0	3	8	1	9	75%
	A12	0	0	0	3	0	3	100%
	A13S	0	0	0	0	1	1	100%
	A14	1	0	1	0	0	0	0%
	E02	1	0	1	1	1	2	67%
	E05	1	0	1	11	1	12	92%
	E06	5	0	5	17	8	25	83%
	E08	0	0	0	4	2	6	100%
	E09A	10	2	12	17	3	20	63%
	E09B	5	0	5	9	7	16	76%
	E10	0	0	0	2	0	2	100%
	E11	0	1	1	0	0	0	0%
	E14	0	0	0	1	2	3	100%
	S08B	1	0	1	0	1	1	50%
	S11B	0	0	0	0	1	1	100%
	S14	0	1	1	0	1	1	50%
Bautechnik (Hochbau)		0	0	0	0	1	1	100%
	E11	0	0	0	0	1	1	100%
Erziehungsdienst		8	2	10	10	4	14	58%
	A13S	0	0	0	1	0	1	100%
	E11	0	0	0	1	0	1	100%
	S08A	0	2	2	0	0	0	0%
	S08B	7	0	7	7	3	10	59%
	S11B	1	0	1	1	0	1	50%
	S14	0	0	0	0	1	1	100%
Gebäude-/Materialwirtsch., Vervielfältig		2	1	3	0	1	1	25%
	E02	1	1	2	0	1	1	33%
	E02 UE	1	0	1	0	0	0	0%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Jugendpflege		37	6	43	102	45	147	77%
	A09	1	0	1	3	0	3	75%
	A10	3	0	3	10	4	14	82%
	A11	2	0	2	15	1	16	89%
	A12	0	0	0	1	0	1	100%
	A13S	0	0	0	5	0	5	100%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%
	E09B	1	0	1	2	0	2	67%
	E13	2	2	4	0	2	2	33%
	E13 UE	1	0	1	0	0	0	0%
	E14	0	2	2	3	2	5	71%
	S08B	0	0	0	1	3	4	100%
	S11B	3	0	3	7	4	11	79%
	S12	6	0	6	16	7	23	79%
	S13	0	0	0	0	1	1	100%
	S14	9	2	11	33	19	52	83%
	S15	7	0	7	6	2	8	53%
	S17	1	0	1	0	0	0	0%
Sozialwesen		2	1	3	8	1	9	75%
	A09	0	0	0	1	0	1	100%
	A10	0	0	0	1	0	1	100%
	A11	0	0	0	1	0	1	100%
	B02	0	0	0	1	0	1	100%
	S12	0	0	0	1	0	1	100%
	S14	2	0	2	2	1	3	60%
	S15	0	1	1	1	0	1	50%
Techn. Tätigkeit (außer Bau/Vermessung)		0	1	1	0	1	1	50%
	E11	0	1	1	0	1	1	50%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Ordnungsamt		186	6	192	133	25	158	45%
Allg. Verw. (BezV):		171	6	177	124	23	147	45%
Nichttechn. VerwD								
	A07	0	0	0	1	0	1	100%
	A08	1	0	1	7	0	7	88%
	A09	0	0	0	1	0	1	100%
	A09S	1	0	1	1	0	1	50%
	A10	1	0	1	4	2	6	86%
	A11	1	0	1	1	0	1	50%
	A12	2	1	3	1	0	1	25%
	A13S	0	0	0	1	0	1	100%
	A15	1	0	1	0	0	0	0%
	E04	64	0	64	29	6	35	35%
	E05	22	3	25	26	10	36	59%
	E06	6	0	6	6	0	6	50%
	E08	3	0	3	3	0	3	50%
	E09A	57	2	59	29	3	32	35%
	E09B	10	0	10	12	2	14	58%
	E11	0	0	0	2	0	2	100%
	E12	1	0	1	0	0	0	0%
	KR07	1	0	1	0	0	0	0%
Grünpfl., Fischerei-, Forstwesen, Umwelt		1	0	1	0	0	0	0%
	A08	1	0	1	0	0	0	0%
Humanmedizin		0	0	0	1	0	1	100%
	E15	0	0	0	1	0	1	100%
Medizinalhilfsdienst, med.- techn. Dienst		0	0	0	2	1	3	100%
	E09A	0	0	0	2	1	3	100%
Pharmaziewesen		1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Tiermedizin		13	0	13	6	1	7	35%
	A06	2	0	2	0	0	0	0%
	A08	2	0	2	0	0	0	0%
	A09S	1	0	1	0	0	0	0%
	A13	1	0	1	0	0	0	0%
	A14	1	0	1	1	0	1	50%
	A15	1	0	1	0	0	0	0%
	A16	1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	1	0	1	1	0	1	50%
	E14	1	0	1	2	1	3	75%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD	V06	2	0	2	2	0	2	50%
	QPK	1	0	1	1	0	1	50%
Sozialwesen		0	0	0	1	0	1	100%
	E13 UE	0	0	0	1	0	1	100%
Rechtsamt		1	0	1	0	0	0	0%
	A12	1	0	1	0	0	0	0%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		4	0	4	9	1	10	71%
		4	0	4	9	1	10	71%
	A10	0	0	0	1	0	1	100%
	A13	2	0	2	0	0	0	0%
	A15	1	0	1	0	0	0	0%
	A16	0	0	0	1	0	1	100%
	E05	0	0	0	3	0	3	100%
	E08	0	0	0	2	0	2	100%
	E11	0	0	0	1	1	2	100%
	E13	1	0	1	1	0	1	50%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Schul- und Sportamt		124	2	126	51	3	54	30%
Allg. Verw. (BezV):		68	2	70	32	2	34	33%
Nichttechn. VerwD								
	A08	0	0	0	1	0	1	100%
	A09	1	0	1	0	0	0	0%
	A09S	1	0	1	0	0	0	0%
	A10	0	1	1	1	0	1	50%
	A11	1	0	1	2	0	2	67%
	A12	0	0	0	2	0	2	100%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0%
	E03	1	0	1	0	0	0	0%
	E04	4	0	4	0	0	0	0%
	E05	34	0	34	4	1	5	13%
	E06	20	0	20	3	1	4	17%
	E08	0	0	0	1	0	1	100%
	E09A	2	0	2	7	0	7	78%
	E09B	1	0	1	10	0	10	91%
	E11	0	1	1	1	0	1	50%
	E12	1	0	1	0	0	0	0%
	E15	1	0	1	0	0	0	0%
Allg. Verw. (HauptV):								
Nichttechn. VerwD								
		1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%
Bautechnik (Hochbau)								
		0	0	0	1	0	1	100%
	E11	0	0	0	1	0	1	100%
Bautechnik (Übriges)								
		0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100%
Garten-/Friedhofs- /Forstpflege, Kremat.								
		5	0	5	6	0	6	55%
	E03	5	0	5	1	0	1	17%
	E05	0	0	0	5	0	5	100%
Gebäude-/Materialwirtsch., Vervielfältig								
		8	0	8	1	1	2	20%
	E02 UE	0	0	0	0	1	1	100%
	E03	4	0	4	1	0	1	20%
	E05	4	0	4	0	0	0	0%
Grünpfl., Fischerei-, Forstwesen, Umwelt								
		0	0	0	1	0	1	100%
	E09A	0	0	0	1	0	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Sportanlagenbetrieb		37	0	37	9	0	9	20%
	E03	0	0	0	1	0	1	100%
	E04	21	0	21	6	0	6	22%
	E05	11	0	11	2	0	2	15%
	E06	5	0	5	0	0	0	0%
Techn. Tätigkeit (außer Bau/Vermessung)		2	0	2	0	0	0	0%
	E09A	2	0	2	0	0	0	0%
Weitere Tätigkeiten		3	0	3	0	0	0	0%
	E03	2	0	2	0	0	0	0%
	E04	1	0	1	0	0	0	0%
SE Personal und Finanzen		17	3	20	51	16	67	77%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		17	3	20	50	16	66	77%
A08	0	0	0	1	0	1	1	100%
	A09	0	0	0	3	0	3	100%
	A09S	2	0	2	3	0	3	60%
	A09Z	0	0	0	2	0	2	100%
	A10	1	0	1	4	2	6	86%
	A11	0	0	0	5	4	9	100%
	A12	4	2	6	3	2	5	45%
	A13S	1	0	1	2	0	2	67%
	A15	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	0	0	0	1	0	1	100%
	E06	0	0	0	1	0	1	100%
	E08	0	0	0	2	1	3	100%
	E09A	0	0	0	0	2	2	100%
	E09B	3	0	3	17	5	22	88%
	E10	0	1	1	1	0	1	50%
	E11	1	0	1	2	0	2	67%
	E15 UE	1	0	1	0	0	0	0%
Jugendpflege	V06	3	0	3	3	0	3	50%
	S11B	0	0	0	1	0	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Serviceeinheit FM		80	3	83	52	5	57	41%
Allg. Verw. (BezV):		30	3	33	32	2	34	51%
Nichttechn. VerwD								
	A07	0	0	0	1	0	1	100%
	A08	1	0	1	0	0	0	0%
	A09S	0	0	0	2	0	2	100%
	A10	0	0	0	1	0	1	100%
	A11	2	0	2	6	0	6	75%
	A12	3	0	3	0	0	0	0%
	A13	1	0	1	0	0	0	0%
	A13S	2	0	2	0	0	0	0%
	A14	1	0	1	1	0	1	50%
	E03	4	0	4	3	0	3	43%
	E05	1	0	1	2	0	2	67%
	E06	2	0	2	4	0	4	67%
	E08	0	0	0	1	1	2	100%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%
	E09B	7	0	7	11	1	12	63%
	E10	2	0	2	0	0	0	0%
	E11	2	3	5	0	0	0	0%
	E12	1	0	1	0	0	0	0%
Bautechnik (Hochbau)		28	0	28	12	2	14	33%
	A15	0	0	0	1	0	1	100%
	E05	0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	9	0	9	1	0	1	10%
	E11	16	0	16	8	2	10	38%
	E12	2	0	2	0	0	0	0%
	E13	1	0	1	1	0	1	50%
Bautechnik (Ingenieurbau, Tiefbau)		1	0	1	1	0	1	50%
	E11	1	0	1	1	0	1	50%
Gebäude-/Materialwirtsch., Vervielfältig		16	0	16	7	1	8	33%
	E02 UE	1	0	1	0	0	0	0%
	E03	8	0	8	7	1	8	50%
	E04	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	6	0	6	0	0	0	0%
Hochbau bzw. Fachtechnik		1	0	1	0	0	0	0%
	E11	1	0	1	0	0	0	0%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Personen-/Materialtransport		4	0	4	0	0	0	0% 0%
	E03	4	0	4	0	0	0	0% 0%
	SPK	2	0	2	3	0	3	60% 60%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		2	0	2	3	0	3	60% 60%
	A12	1	0	1	0	0	0	0% 0%
	A13S	0	0	0	1	0	1	100% 100%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100% 100%
	E11	1	0	1	1	0	1	50% 50%
Stadtentwicklungsamt		61	7	68	68	26	94	58% 58%
Allg. Verw. (BezV): BezBm, BezSt		0	0	0	1	0	1	100% 100%
	E06	0	0	0	1	0	1	100% 100%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		9	0	9	20	6	26	74% 74%
	A07	0	0	0	2	0	2	100% 100%
	A10	0	0	0	2	2	4	100% 100%
	A11	1	0	1	1	0	1	50% 50%
	A13	1	0	1	0	0	0	0% 0%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0% 0%
	A15	0	0	0	0	1	1	100% 100%
	E05	0	0	0	2	0	2	100% 100%
	E06	1	0	1	7	2	9	90% 90%
	E08	1	0	1	2	0	2	67% 67%
	E09A	1	0	1	1	0	1	50% 50%
	E09B	0	0	0	2	0	2	100% 100%
	E10	1	0	1	1	0	1	50% 50%
	E12	1	0	1	0	1	1	50% 50%
	E13	1	0	1	0	0	0	0% 0%
Bauingenieurwesen (Stadtbauwesen)		0	0	0	2	1	3	100% 100%
	A12	0	0	0	1	0	1	100% 100%
	E11	0	0	0	1	1	2	100% 100%
Bautechnik (Hochbau)		6	1	7	4	1	5	42% 42%
	E11	5	0	5	4	1	5	50% 50%
	E12	1	1	2	0	0	0	0% 0%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Bautechnik (Ingenieurbau, Tiefbau)		2	0	2	1	1	2	50%
	E09A	2	0	2	0	0	0	0%
	E11	0	0	0	1	1	2	100%
Bautechnik (Übriges)		17	4	21	27	10	37	64%
	A10	0	0	0	0	1	1	100%
	A11	2	0	2	2	1	3	60%
	A12	2	0	2	1	1	2	50%
	A13S	0	0	0	1	0	1	100%
	A15	0	0	0	1	0	1	100%
	A16	0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100%
	E10	0	0	0	3	0	3	100%
	E11	6	4	10	14	7	21	68%
	E12	4	0	4	2	0	2	33%
	E13	0	0	0	1	0	1	100%
	E13 UE	1	0	1	0	0	0	0%
	E14	2	0	2	0	0	0	0%
Datenverarbeitung		0	0	0	0	1	1	100%
	E11	0	0	0	0	1	1	100%
Hochbau (Stadtplanung)		1	0	1	0	0	0	0%
	E11	1	0	1	0	0	0	0%
Techn. Tätigkeit (außer Bau/Vermessung)		3	0	3	0	1	1	25%
	E06	1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%
	E11	0	0	0	0	1	1	100%
	E14	1	0	1	0	0	0	0%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Vermessung		21	2	23	13	5	18	44%
	A11	1	0	1	1	0	1	50%
	A12	1	0	1	1	1	2	67%
	A15	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	1	1	2	0	0	0	0%
	E07	0	0	0	1	0	1	100%
	E08	0	0	0	0	1	1	100%
	E09A	6	1	7	2	2	4	36%
	E09B	1	0	1	0	0	0	0%
	E10	3	0	3	1	0	1	25%
	E11	2	0	2	5	1	6	75%
	E12	4	0	4	2	0	2	33%
	E13	1	0	1	0	0	0	0%
Weitere Tätigkeiten		2	0	2	0	0	0	0%
	E05	1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%
Steuerungsdienst		6	0	6	5	1	6	50%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		6	0	6	5	1	6	50%
	A11	1	0	1	0	0	0	0%
	A13S	1	0	1	1	0	1	50%
	AT1	0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100%
	E11	1	0	1	0	1	1	50%
	E13	1	0	1	2	0	2	67%
	E14	2	0	2	0	0	0	0%
Tiefbau&Landschaftsplanun gsamt		279	9	288	122	37	159	36%
Allg. Verw. (BezV): BezBm, BezSt		0	0	0	1	0	1	100%
	E06	0	0	0	1	0	1	100%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		25	2	27	28	10	38	58%
	A08	2	0	2	2	0	2	50%
	A09S	0	0	0	2	0	2	100%
	A10	3	0	3	3	1	4	57%
	A11	1	0	1	3	1	4	80%
	A12	1	0	1	1	0	1	50%
	A13S	1	1	2	0	0	0	0%
	E02	2	0	2	0	0	0	0%
	E05	0	0	0	2	1	3	100%
	E06	3	0	3	3	2	5	63%
	E08	0	0	0	1	0	1	100%
	E09A	8	0	8	6	3	9	53%
	E09B	2	0	2	4	2	6	75%
	E10	0	1	1	1	0	1	50%
	E11	2	0	2	0	0	0	0%
Bautätigkeiten (außer an Stromanlagen)		4	0	4	0	0	0	0%
	E03	3	0	3	0	0	0	0%
	E05	1	0	1	0	0	0	0%
Bautechnik (Gartenbau)		7	0	7	7	2	9	56%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100%
	E10	1	0	1	0	1	1	50%
	E11	5	0	5	6	1	7	58%
	E14	1	0	1	0	0	0	0%
Bautechnik (Hochbau)		5	0	5	1	0	1	17%
	A16	1	0	1	0	0	0	0%
	AT1	1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	2	0	2	0	0	0	0%
	E09B	0	0	0	1	0	1	100%
	E15	1	0	1	0	0	0	0%
Bautechnik (Ingenieurbau, Tiefbau)		9	1	10	14	2	16	62%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	0	0	0	1	0	1	100%
	E11	6	1	7	12	2	14	67%
	E12	1	0	1	0	0	0	0%
	E13	1	0	1	1	0	1	50%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Bautechnik (Übriges)		5	0	5	4	0	4	44%
	A13	0	0	0	1	0	1	100%
	A13S	1	0	1	0	0	0	0%
	E09B	1	0	1	1	0	1	50%
	E11	3	0	3	1	0	1	25%
	E12	0	0	0	1	0	1	100%
Garten-/Friedhofs- /Forstpfllege, Kremat.		156	5	161	56	21	77	32%
	E02	29	0	29	4	0	4	12%
	E02 UE	6	0	6	3	1	4	40%
	E03	30	0	30	24	7	31	51%
	E04	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	61	5	66	15	10	25	27%
	E06	16	0	16	6	2	8	33%
	E07	9	0	9	4	0	4	31%
	E08	3	0	3	0	1	1	25%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%
Gebäude-/Materialwirtsch., Vervielfältig		1	0	1	2	0	2	67%
	E03	1	0	1	0	0	0	0%
	E04	0	0	0	2	0	2	100%
Grünpfl., Fischerei-, Forstwesen, Umwelt		5	0	5	2	1	3	38%
	E09A	5	0	5	2	1	3	38%
Landschaftsplanung		1	0	1	1	0	1	50%
	E11	1	0	1	0	0	0	0%
	E12	0	0	0	1	0	1	100%
Metallbe-/verarbeitung/Kfz- Wartung		5	1	6	0	0	0	0%
	E03	1	0	1	0	0	0	0%
	E06	2	1	3	0	0	0	0%
	E07	1	0	1	0	0	0	0%
	E09A	1	0	1	0	0	0	0%
Personen-/Materialtransport		39	0	39	3	1	4	9%
	E04	15	0	15	1	0	1	6%
	E05	6	0	6	0	0	0	0%
	E06	18	0	18	2	1	3	14%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Techn. Tätigkeit (außer Bau/Vermessung)		9	0	9	1	0	1	10%
	E06	8	0	8	1	0	1	11%
	E11	1	0	1	0	0	0	0%
Weitere Tätigkeiten		8	0	8	2	0	2	20%
	E04	1	0	1	0	0	0	0%
	E05	1	0	1	2	0	2	67%
	E06	6	0	6	0	0	0	0%
Umwelt- und Naturschutzamt		7	8	15	10	14	24	62%
Allg. Verw. (BezV): Nichttechn. VerwD		6	2	8	6	8	14	64%
	A11	0	0	0	4	5	9	100%
	A12	2	0	2	0	0	0	0%
	E08	0	0	0	1	0	1	100%
	E09A	0	1	1	0	0	0	0%
	E09B	0	0	0	0	1	1	100%
	E11	0	0	0	0	1	1	100%
	E13	1	1	2	1	1	2	50%
	E14	2	0	2	0	0	0	0%
	E15	1	0	1	0	0	0	0%
Bautechnik (Gartenbau)		1	2	3	3	2	5	63%
	E10	0	1	1	0	0	0	0%
	E11	1	1	2	2	1	3	60%
	E12	0	0	0	0	1	1	100%
	E13	0	0	0	1	0	1	100%
Grünpfl., Fischerei-, Forstwesen, Umwelt		0	1	1	0	1	1	50%
	E11	0	0	0	0	1	1	100%
	E13	0	1	1	0	0	0	0%
Landschaftsplanung		0	0	0	1	0	1	100%
	E10	0	0	0	1	0	1	100%
Techn. Tätigkeit (außer Bau/Vermessung)		0	3	3	0	3	3	50%
	E11	0	3	3	0	3	3	50%

	Tarif- gruppe	männlich			weiblich			Frauenanteil in%
		Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	Voll- zeit	Teil- zeit	Gesamt	
Wirtschaftsförderung		0	0	0	3	1	4	100%
Allg. Verw. (BezV):		0	0	0	3	1	4	100%
Nichttechn. VerwD								
	A09	0	0	0	1	0	1	100%
	A11	0	0	0	1	0	1	100%
	A12	0	0	0	1	0	1	100%
	E09B	0	0	0	0	1	1	100%
Gesamtergebnis		1115	86	1201	1386	491	1877	61%

7.6 Beförderungen / Höhergruppierungen / Neubewertungen von Aufgabengebieten im Zeitraum vom 01.07.2019 – 30.06.2021

Laufbahnguppe/ Eingruppierungen	Anzahl	davon Frauen	Frauenanteil
vergleichbar höherer Dienst BesGr. A13/ Entgr. E13 bis BesGr. B2/ AT1 bzw. 2 sowie vergleichbar gehobener Dienst BesGr. A9 - A13S/ Entgr. E9b - E12	188	120	63,83%

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen

Statuszugehörigkeit Beamte

Datum	30.06.2015	30.06.2017	30.06.2019	30.06.2021
insgesamt	911	765	700	594
Frauen	529	493	456	421
Männer	237	208	194	173

Statuszugehörigkeit Angestellte/Arbeiter bzw. Tarifbeschäftigte

Datum	30.06.2015	30.06.2017	30.06.2019	30.06.2021
insgesamt	1785	1930	2176	2484
Frauen	1149	1226	1331	1456
Männer	636	704	845	1028

	Tarifgruppe	Gesamt	davon Frauen	davon Männer	Frauenanteil in %
Amts- und SE-Leitung		14	6	8	
Leitungsebene 1 2	B 2	1	1	0	100%
	AT 2	1	0	1	0%
	AT 1	3	1	2	33%
	A 16	2	2	0	100%
	A 15	3	1	2	33%
	A 14	1	1	0	100%
	E 15	3	0	3	0%
Fachbereichsleitung		64	30	34	
Leitungsebene 3	A 16	1	0	1	0%
	A 15	6	4	2	67%
	A 14	3	0	3	0%
	A 13 S	19	10	9	53%
	A 13	1	0	1	0%
	A 12	8	3	5	38%
	A 9	1	0	1	0%
	E 15	5	3	2	60%
	E 14	6	4	2	67%
	E 13 Ü	1	0	1	0%
	E 13	4	2	2	50%
	E 12	4	0	4	0%
	E 11	2	2	0	100%
	E 10	1	1	0	100%
	E 9b	1	1	0	100%
	S 17	1	0	1	0%

	Tarifgruppe	Gesamt	davon Frauen	davon Männer	Frauenanteil in %
Gruppen- und Teamleitung		172	100	72	
Leitungsebene 4	A 13 S	8	3	5	38%
	A 12	31	19	12	61%
	A 11	38	26	12	68%
	A 9 Z	3	2	1	67%
	A 9 S	1	1	0	100%
	A 9	1	1	0	100%
	E 15	4	2	2	50%
	E 14	3	1	2	33%
	E 13	22	11	11	50%
	E 12	8	2	6	25%
	E 11	25	17	8	68%
	E 10 / A 11	1	0	1	0%
	E 10	10	5	5	50%
	E 9b mit Zulage	2	1	1	50%
	E 9b	3	1	2	33%
	E 9a	1	0	1	0%
	E 6	1	0	1	0%
	S 17	2	2	0	100%
	S 15	6	4	2	67%
	S 12	2	2	0	100%
Sachgebietsleitungen u.a.		61	35	26	
Leitungsebene 5	A 15	1	0	1	0%
	A 11	5	5	0	100%
	A 10	5	4	1	80%
	E 13	1	1	0	100%
	E 11	9	6	3	67%
	E 10	3	3	0	100%
	E 9b	3	3	0	100%
	E 9a	28	9	19	32%
	E 9	5	4	1	80%
	E 7	1	0	1	0%

